

## #175 - "Schattenwelt"

---

1) Sokrates © schrieb am 23.11.2013 um 18:56:45: Nu ist die Katze aus dem Sack: Band #175 erscheint im Fühjahr 2014, trägt den Titel "Schattenwelt", ist explizit als dreiteiliger Jubiläumsband ausgewiesen und \*Tusch\* \*große.Überraschung\* wird erstmals in der dt. Ära von drei Autoren, nämlich Kari E., Hendrik B. und Christoph D., geschrieben - sieht man von den 'Specials' ab ;)

---

2) [Tuigirl](#) © schrieb am 23.11.2013 um 22:50:26: Wie ich schon im Buecher-thread geschrieben habe- ich faende es genial, wenn das Buch eine Geschichte jeweils aus der Sicht eines anderen Detektivs erzaehlen wuerde...jeder Autor nimmt sich also einen anderen Detektiv vor. Das war der erste Gedanke, der mir kam als ich das mit den drei Autoren gehoert habe. Vielleicht ist es auch sowas wie der DreiTag? Oder der grosse Showdown mit Mr. Grey? Ich bin sehr gespannt darauf. Bei den Autoren kann ja nicht viel schiefgehen, und sie scheinen auch sehr gut und nett zusammenzuarbeiten.

---

3) [Hunchentoot](#) © schrieb am 23.11.2013 um 22:53:28: @2 Die drei verkrachen sich und jeder versucht, den Fall allein zu lösen, wobei sie dann am Ende wieder zusammenarbeiten... Nein, dass ist nicht mein Wunschkonzept, der Gedanke kam mir nur gerade 😊

---

4) [Tuigirl](#) © schrieb am 23.11.2013 um 23:00:45: @3- Na, das waer doch auch mal was. Vielleicht geht es ja um ein Maedel....Teenie- Drama im Wohnwagen. Ne, das waer Schrott auf'm Schrottplatz. 😊  
Was ich mir sehr wuenschen wuerde ist, dass Bob endlich eine groessere Rolle bekommt. Er wurde ja schon sehr vernachlaessigt.

---

5) [Hunchentoot](#) © schrieb am 23.11.2013 um 23:04:22: @4 Neeeeeeeeein 😊  
Bob im Buch größere Rolle: gerne. Im Hörspiel ist das wohl weniger nötig...

---

6) baphomet schrieb am 23.11.2013 um 23:23:15: Das würde bedeuten, dass AF noch mehr dominiert würde, ich finde ihn in den Hörspielen mittlerweile ganz oft grenzwertig nervig. Den Vogel hat er jetzt aber mit dieser grottigen PS4-Werbung abgeschossen.

---

7) baphomet schrieb am 23.11.2013 um 23:35:07: @6 Dominance and submission reversed: "...AF noch mehr dominieren würde..." Böser Fauxpas!

---

8) [Tuigirl](#) © schrieb am 24.11.2013 um 01:40:28: @Hunchen und Bapho- Playstation- werbung? Hab ich was verpasst?  
Also kommt schon, nicht alles was AF macht ist nervig. "Nebelberg" ist einer meiner Lieblingsfolgen der Serie, und da macht er das super.  
Naja, der gute Mann ist nunmal das dominante Maennchen in der Truppe. Und nach eigener Aussage langweilt ihn das normale ???-Getue. Verstehen kann ich es schon, und manchmal finde ich ihn sogar sehr witzig.  
Ich denke, es waere super, mal einen Part fuer AF in den ??? zu schreiben, wo er mal so richtig gefordert wird. So im Stil von "Dr. Jekyll und Mr. Hyde". Das war er einfach nur genial.  
Aber unabhaengig vom Schauspieler- fuer mich bleibt es ein Anliegen dass Bob weniger vernachlaessigt wird.

---

9) [Hunchentoot](#) © schrieb am 24.11.2013 um 02:14:27: @Tui Nebelberg ist (für mich) ein schlechtes Beispiel. Die Story ist gut, aber AFs "Aufschreib-Gelese" kann ich mir nur schwer anhören, das zerrt irgendwie an meiner Geduld. Oder sollte ich sagen: "Das zerrt... irgend-wie... an... mei-ner... Ge... duld... ja..." You know? 😊 Und es gibt wohl nichts nervigeres als einen Sprecher, der mit dem Herzen nicht bei der Sache ist, weil gelangweilt. Gutes Beispiel abseits von DDF ist Manou Lubowski bei späteren TKKG-Folgen. Brrr.  
Alpha-Männchen oder nicht ist mir eigentlich Schnuppe, dass muss man ja nicht ins Hörspiel

einbauen.

So, der Bogen zurück zur Schattenwelt: mehr Bob im Buch, ja, gerne. Als geschriebener Charakter kein Prob.

---

10) [Boomtown](#) © schrieb am 24.11.2013 um 02:24:49: Was ist das nun wieder für eine Schnapsidee? Daran, dass die Serie als ganzes unter fehlender Homogenität und Qualitätsschwankungen leidet, weil zu viele Autoren mit zu vielen unterschiedlichen Ansätzen und Voraussetzungen dran rum murksen, hat man sich ja inzwischen gewöhnt. Und jetzt sollen drei Autoren an einer Geschichte schreiben? Warum? Weil das beim DreiTag schon mal so schön in die Hose ging? Weil eine Geschichte drei Mal so gut wird, wenn drei Autoren beteiligt sind? Weil sich "Experimente" auf dem Niveau einer Freistundenaufgabe für einen Deutsch Leistungskurs besser vermarkten lassen?

---

11) [Tuigirl](#) © schrieb am 24.11.2013 um 02:40:15: @9- Das finde ich so gut an dieser Seite, die Leute haben alle ganz unterschiedliche Meinungen und Geschmaecker. Das gibt einem die Moeglichkeit, viele Dinge von einer anderen Seite zu sehen. Ich fand dieses Vorgelese eben sehr gut und natuerlich. Aber ich kann verstehen, wenn es andere Leute nervt.

Naja, AF hat ja schon mehrmal gesagt, dass ihn die Fragezeichen nie interessiert haben und er ueberhaupt nicht verstehen kann, warum sie so populaer sind. Ich nehme an, dass er wohl schon laengst aufgehoert haette, aber er wird halt immer noch mitgeschleppt. Ob er wirklich auf das Geld von den Fragezeichen angewiesen ist, weiss ich nicht, aber wahrscheinlich ist er sich bewusst, dass er sich auch bei den Alt-Fans, die jetzt Werbefachmaenner sind und ihn fuer ihre Werbung wollen, nicht beliebt macht, wenn er jetzt aussteigt.

Naja, das mit dem Alphamaennchen- ich glaube nicht mal, dass ihm das bewusst ist. Das ist eher so ein Reflex. Instinkthandlung.

@10- Und hier ist ein Negativbeispiel fuer diese Seite- warum muss man etwas schon kritisieren, bevor es ueberhaupt draussen ist? Beschwerden koennen wir uns nachher immer noch. Duerfen wir bis dahin bitte noch etwas in unserer Vorfrende schwelgen?

Ich versteh auch nicht, was das mit einem Experiment fuer den Deutschleistungskurs zu tun haben soll.

---

12) [Boomtown](#) © schrieb am 24.11.2013 um 03:08:33: @11 Ich kritisiere zunächst mal nur die Herangehensweise an das Buch, die mir eben die Vorfrende trübt, weil ich mir anhand der bisherigen "Specials" zumindest schon ungefähr ausrechnen kann, worauf das hinaus laufen wird. Ein mögliches Szenario hast du ja bereits selbst in #2 ins Spiel gebracht. Dreierbände waren bisher seltene Möglichkeiten für Autoren eine Geschichte größer und weitläufiger anzulegen und es gab überhaupt keinen Grund dafür das zu ändern. In besagten Specials gab es außerhalb der regulären Serie genug Spielraum für Experimente. Das hier riecht einfach ziemlich verdächtig nach einem neuen Gimmick ohne jeden Mehrwert.

---

13) baphomet schrieb am 24.11.2013 um 03:30:27: @12 Also mir ist die Arbeitsteilung momentan lieber als der allmächtige Einzelkämpfer. Dies natürlich im Hinblick auf den letzten Dreier, wo eine sowieso inkompetente Autorin mit der Großform völlig überfordert war und einen unverdaulichen Klumpen produziert hat, dessen Sinn mir bis heute verborgen geblieben ist. Da hat "größer und weitläufiger" direkt in die Absurdität und Hohlheit geführt.

---

14) [Tuigirl](#) © schrieb am 24.11.2013 um 06:16:03: @13- so schlecht fand ich 150 gar nicht- obwohl ich nur das Hoerspiel kenne. Hast du das Buch gelesen?

---

15) [Tuigirl](#) © schrieb am 24.11.2013 um 06:40:47: @12- Boomtown- was ich dich noch fragen wollte- was fandest du am DreiTag so schlecht? Ich muss dazu sagen, ich kenne nur das Hoerspiel, die Buecher hab ich noch nicht gelesen.

---

16) baphomet schrieb am 24.11.2013 um 10:00:08: @Tui Bis zum infamen "Schatten über Hollywood" war ich bei den Büchern dabei, aber da war Schluss, hier erst mit einer ("echten") Geistergeschichte locken, dann in selbstgerechter FemRevenge zu baden, das Maß voll. Ich habe

dann bei der "Diva" nochmal eine Chance gegeben, um desinteressiert nach zwei Dritteln einfach aufzuhören. Die langweilige Lösung habe ich erst aus dem Hörspiel erfahren. Dass sie nach oder mit der "Geisterbucht" den Löffel abgegeben hat, ist kein Wunder. Das ist alles nicht persönlich gemeint, ich fand ihre Posts hier durchaus ehrlich und nicht unsympathisch, aber danach kann ich ja nicht gehen. MaSo dagegen, der noch ein paar bessere Bücher geschrieben hat als sie, wirkt in seinen Äußerungen arrogant und herablassend, aber Du bist da ja zur Schule gegangen, gehört wohl zum "guten Ton" für einen bavarischen Oberlehrer.

---

17) [Boomtown ©](#) schrieb am 24.11.2013 um 16:02:06: @15 Die Folge steht für mich exemplarisch für die Qualitätsschwankungen der Serie. Die letzte Episode ist einfach unterirdisch. Naja, abgesehen davon fand ich die Idee als solche jetzt auch nicht sooo originell.

@16 Überfordert mit der Großform ist man wohl eher im Studio, wo Körting und Minninger schnell an ihre Grenzen stoßen, sobald sie eine Szene nicht in 08/15-Dialogen runter spulen können. Auf Überlänge fällt es natürlich nochmal deutlich stärker auf, wenn das Skript vereinfacht wird, indem anspruchsvoller zu inszenierende Passagen zusammengestaucht und damit viele Schauplätze und Nebenfiguren verschwinden, actionreiche Erlebnisse in endlos langen Gesprächen untereinander erörtert und nacherzählt werden. So wurde schon aus dem eigentlich virtuos erzählten "Fuermond" eine richtig spröde Angelgelegenheit und "Geisterbucht" hätte ich als Hörspiel auch nicht kapiert. Nee, gerade bei den 3ern sind die Adaptionen nicht wirklich repräsentativ.

---

18) baphomet schrieb am 24.11.2013 um 16:45:02: Ich nehme den "3Tag" bewusst nicht "ernst", so kann man einigen Spass damit haben, wenn man es als Parodie versteht. --- @Bomi Das ist wirklich eine Tatsache, dass die Dreier alle als Hörspiel inadequat umgesetzt wurden. Das im Buch wirklich spannende Finale des zweiten Bands von "Toteninsel" ist im Hörspiel nur ein schaler Antiklimax. Aber man kann der Handlung noch folgen. Wenn ich Deinem Hinweis nachgehe, würde das bedeuten, dass ich "Geisterbucht" doch noch lesen muss, um es zu verstehen. Bleibt nur die Frage, ob mich das überhaupt noch interessiert. Eine schreckliche Vorstellung, das lesen zu müssen. Vielleicht mache ich es, bevor "Schattenwelt" erscheint, aber das könnte auch dazuführen, dass ich letztere viel zu gut bewerten würde, wenn sie es unter Umständen gar nicht ist.

---

19) [Boomtown ©](#) schrieb am 24.11.2013 um 20:14:02: @18 Als Spielereien für Specials nebenbei sind diese ganzen Experimente, Adventskalenderfolgen, Kurzgeschichten, Mitraterfälle und was weiß ich alles ja auch meinetwegen okay. Dass das jetzt in der regulären Serie Einzug erhält, ist hingegen einfach nur unnötig und ärgerlich. Erlhoffs bemühten Tabubrüche zuletzt haben das leider bereits angedeutet.

In Feuermond ja auch. Das Buch beginnt spektakulär mit Bob beim explodierenden Umspannwerk, im Hörspiel hocken die in der Zentral und glotzen das am nächsten Tag in den TV-Nachrichten. Wow. Und so geht das weiter. Vor allen auf Hochspannung getrimmten Actionszenen, die für die stimmige Dramaturgie im Buch sorgen, wurde im Studio kapituliert. Hat man bei einer normalen Folge schon 15 Minuten Palaver, um die Story trotzdem irgendwie einzufangen, sind es bei einer 3er halt plötzlich 50.

Geisterbucht ist als Buch sehr Episodenhaft erzählt. Da ist eher der Weg das Ziel und die Auflösung der übergeordneten Geschichte tritt eher in den Hintergrund, wobei man ihr trotzdem folgen kann, auch wenn sie komplex und sicher nicht für Leseanfänger geeignet ist.

---

20) baphomet schrieb am 24.11.2013 um 21:07:13: Wenn man den Angaben glauben darf, macht KE die Eröffnung des Buches, was man als nervige Hürde oder stimmungsvolle Einleitung verstehen kann, je nach Geschmack, aber es bedeutet auch, dass es keine Grey-Geschichte ist. Es kann nicht sein, dass sie ein Dreiband-Finale mit ihrer eigenen Erfindung im Zentrum oder Hintergrund einem Kollegen überlässt. Das würde extrem-absurde Großzügigkeit oder komplettes künstlerisches Versagen belegen. So meine ich, dass es um etwas anderes gehen muss. Was die Rashomon-Variation betrifft, darf man nicht vergessen, dass sowas per se ein Kunstflair hat und für einen teuren Dreier zu anspruchsvoll wirkt, egal wie gelungen der ist. Ein Jubi-Band muss eine entsprechend große Auflage haben und da ist der Tenor doch automatisch: Keine Experimente. Falls es wirklich so

ist, wäre es das erste Bekenntnis zu einer erwachsenen Leserschaft, was ganz neue Horizonte oder den Anfang vom Ende bedeuten kann.

---

21) [Call](#) © schrieb am 24.11.2013 um 23:10:26: @Tui #3: Dann wäre der Titel aber Lid-Schattenwelt...

---

22) [Tuigirl](#) © schrieb am 24.11.2013 um 23:23:53: @17- okay, seh ich ein. @19- ich muss mich echt mal demnaechst hinsetzen und "Feuermond" lesen. Das Hoerspiel hat mir ja nicht so zugesagt, aber das Buch scheint ja echt besser zu sein. Und das Buch liegt ja auch schon seit Wochen auf meinem Schreibtisch....aber nachdem ich grad "Blazing Cliffs" und "Scar-faced beggar" billig erstanden habe (die hatten meiner Sammlung noch gefehlt) will ich die zuerst lesen....

@20- Bapho, wo hast du nur die Infos her? Ja, was du sagst macht Sinn. Dennoch, die drei Autoren zusammen sind an sich schon ein Experiment.

Ja, klar, die Rashomon- Variante ist eher Kunst, aber das heisst doch nicht, dass es nichts fuer ein Kinderbuch ist. Oder das es anspruchsvoll ist. Sowas gab es doch sogar schon beim Spongebob? Und mehrmals in Star Trek. Und vielen anderen Serien. Ist denke ich einfach eine klassische Erzaehlweise.

---

23) [Boomtown](#) © schrieb am 25.11.2013 um 01:22:44: @22 Mach das mal, Feuermond ist aus genannten Gründen als Buch eine ganze Klasse besser.

@20 Könnte man auch anders interpretieren, nämlich so, dass DreiTag als Testballon super funktioniert hat und man auf der Schiene jetzt nochmal eins drauf setzen will. Das war ja bereits eine Experiment mit unterschiedlichen Autoren als 3er-Band mit einem - naja- künstlerischen Ansatz.

---

24) [Hunchentoot](#) © schrieb am 25.11.2013 um 19:49:30: @21 Ach scheiße, immer dieser gezierte Stuss, wenn schon, dann Bart-Schattenwelt \*grunz\* 😊

---

25) [Call](#) © schrieb am 25.11.2013 um 20:27:48: Wenn das Buch über die NSA ginge dann wäre der Titel: BeSchatten Welt... 😊

---

26) CaptainCookie schrieb am 25.11.2013 um 20:55:29: @25: Das muss es sein! Schattenwelt ist eine Fortsetzung von Toteninsel, in der offenbart wird, dass die amerikanischen Geheimdienste seit jenen Ereignissen die drei ??? überwachen und zudem Jelena entführt haben – ihr Vater ist nämlich ein russischer Doppelagent, der mit Wikileaks zusammenarbeitet. Werden die drei Detektive es schaffen, den Präsidenten aus dem Oval Office zu werfen?

---

27) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 25.11.2013 um 20:59:44: @ CaptainCookie: Eine wirklich grandiose Idee!!! 😊

---

28) [Tuigirl](#) © schrieb am 25.11.2013 um 21:31:02: @ 26- Das isses!

---

29) baphomet schrieb am 25.11.2013 um 21:41:03: @26 Ist der Präsident denn Obama? Dann wäre das die rechte Retourkutsche für die linke "Toteninsel". Und hinter Sphinx steht die Tea Party.

---

30) [Hunchentoot](#) © schrieb am 25.11.2013 um 21:56:05: @26 Das mit der Entführung wird aber nicht hinbauen, denn niemand will Jelena zurückhaben 😊

---

31) [Tuigirl](#) © schrieb am 25.11.2013 um 23:04:55: @30- Ich schon! Und nachdem Bob ja eine Beziehung mit ihr hat.... siehe Toteninsel... "Mein Suesser"....

---

32) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 25.11.2013 um 23:21:34: Dann würde es also nur als Spezial funktionieren: Die drei ??? presents: A Case for Bob! 😊

---

33) [Hunchentoot](#) © schrieb am 25.11.2013 um 23:50:59: @31 Ich wusste immer, mit dem stimmt irgendwas nicht >:) Obwohl Bob mit Kalaschnikow gegen die NSA, das hätte schon was.

"Bob! Wo geht's hin?"  
"Och, nur ein paar Typen umlegen." \*durchlad\*  
"B-b-b-bob?"  
"Was!?"  
"Ach nichts."

---

34) [Tuigirl](#) © schrieb am 26.11.2013 um 01:19:46: Dann koennte AF auch seinen Dr. Jekyll und Mr. Hyde raushaengen lassen. Das waer schon was.... 😊  
Was habt ihr nur alle gegen Jelena? Also ich find sie sehr sympathisch. Zitat- von Peter?

---

35) [Tuigirl](#) © schrieb am 26.11.2013 um 01:21:05: Nur schade, dass sie ihre geladenen Kanonen zurueckgegeben haben. Aber naja, in den Staaten soll es ja nicht sooo schwer sein, dran zu kommen.... 😊

---

36) Dave schrieb am 26.11.2013 um 17:41:09: Mal wieder halbwegs ernsthaft: Die Idee, dass jeder der drei Autoren die geschichte aus der Perspektive eines der Detektive schildert halte ich zwar an sich nicht für schlecht, aber es wäre für Schattenwelt komplett unangebracht. Sowas kann man in einem Spezial machen, aber nicht in einem Jubiläumsband, denn die sind, wie schon von jemand anderes erwähnt dafür da, endlich mal einen etwas größeren fall zu erzählen.

---

37) [Sokrates](#) © schrieb am 26.11.2013 um 18:08:47: @Dave#36: Ja, das mit "ein Fall aus 3 Perspektiven" macht auch nur Sinn, wenn man die Bücher einzeln kaufen kann. Man erwirbt die Version des Lieblingsdetektivs und entscheidet dann, ob auch die 2. o. 3. "intressant sind" (die "haten Daten" sind ja schon bekannt).

---

38) [Kitt](#) © schrieb am 26.11.2013 um 18:42:39: @ 36: Seh ich genauso. Schattenwelt kann ja nicht ein 2. Dreitag werden.. Das würde nicht passen. Gerade das Trio gemeinsam in Aktion in einem großen Fall macht ja den Reiz solcher Bände aus :).

---

39) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 26.11.2013 um 19:43:24: Hendrik Buchna hat auf Facebook bestätigt, dass jeder der drei Autoren jeweils einen Band geschrieben hat. Zur Reihenfolge hat er sich nicht geäußert.

---

40) Markus H. schrieb am 26.11.2013 um 19:57:24: Die bei buchhandel.de genannte Autorenreihenfolge der gelisteten Bücher stimmt in den allermeisten Fällen mit der Reihenfolge der Bücher im Schubert überein. Ich gehe mal davon aus, dass Buch 1 auch Folge 1 etc. (bei Links-nach-Rechts-Sprachen [ist es bei diesen Bänden {in diesem Fall deutsch}]) sein wird.

---

41) Markus H. schrieb am 26.11.2013 um 20:01:49: Korr.: "Folge" sollte wohl eher "Band" heißen und \*autsch\* deutsch muss hier natürlich groß geschrieben werden.

---

42) Markus H. schrieb am 26.11.2013 um 20:03:40: Ich will endlich eine Editierfunktion! \*jammer\*

---

43) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 26.11.2013 um 20:25:44: @ Markus H.: Das ist natürlich möglich, aber was gibt es bisher für Erfahrungswerte? Also entsprechende Veröffentlichungen, wo es mehrere Autoren gab - und wo dann die Reihenfolge gestimmt hat? Nur den DreiTag, nehme ich an. Oder beziehst Du noch die Dreifachbände mit alten Folgen mit ein?

---

44) Markus H. schrieb am 26.11.2013 um 21:17:10: @Mr. Murphy: Im Speziellen meine ich den "Kosmos-dreiTag" und allgemein wenn Bücher in Schubert von anderen Verlagen veröffentlicht werden (bezieht sich hier nur auf buchhandel.de).

---

45) Markus H. schrieb am 26.11.2013 um 21:33:26: @Mr. Murphy: Oder schau' dir beispielsweise den Schubert vom Carlson Verlag mit DDF-Titeln, der nächstes Jahr erscheint, an (ISBN 978-3-551-31293-8). Dort stimmt auch die textliche Reihenfolge der Autorennennungen mit der Reihenfolge im Schubert überein (kann man deutlich am Vorschaubild erkennen).

---

46) Markus H. schrieb am 26.11.2013 um 21:35:06: \*editier\* CarlsEn Verlag...

---

47) [Mr. Murphy ©](#) schrieb am 26.11.2013 um 22:11:28: O.K. danke. Dann kennen wir also schon die Reihenfolge der Autoren. Gemäß Startseite: Christoph Dittert, Kari Erhoff, Hendrik Buchna. Bezüglich einer Rückkehr von Grey: Ich sehe es so, wie baphomet. Da Kari nicht den letzten Band schreibt, ist es ziemlich unwahrscheinlich, dass es um Grey geht. Schließlich wurde noch irgendwo im Forum gemutmaßt, dass Dittert das Expose für die Trilogie erstellt hat. Ich vermute eher, dass das Buchna war, da er den letzten Band geschrieben hat.

---

48) Markus H. schrieb am 26.11.2013 um 22:29:21: Die auf der Startseite genannte Reihenfolge stimmt nicht ganz. Als Quelle wird zwar buchhandel.de angegeben, jedoch ist die Reihung dort anders angegeben und zwar 1. Erhoff, 2. Dittert, 3. Buchna.

---

49) Markus H. schrieb am 26.11.2013 um 22:35:07: @47: Das mit Dittert war ich und war mit einem Augenzwinkern versehen, da er ja Expokrat bei PR ist.

---

50) [Mr. Murphy ©](#) schrieb am 26.11.2013 um 22:43:50: Expokrat? Witziges Wort!!

---

51) [AstridV ©](#) ([astrid@rabENZEIT.de](mailto:astrid@rabENZEIT.de)) schrieb am 27.11.2013 um 19:42:37: So, jetzt reicht es mir. Baphomet, es steht dir frei, mich als unfähig, inkompetent und "mit der Großform überfordert" zu bezeichnen und mich in jedem deiner Beiträge zu beleidigen und abzuqualifizieren - aber nicht auf der Grundlage der HÖRSPIELE, wenn du meine Bücher nicht mal gelesen hast. Die Trilogie war nicht sensationell, aber soweit ganz ok, bis Kosmos mir eine Woche vor Abgabe des dritten Bandes alle vier Titel (Einzelbände und Trilogietitel) geändert hat, wodurch mein gesamter Aufbau, sämtliche Hinweise und Rätsel ins Leere gingen und schlicht nicht mehr stimmten. Ich habe jahrelang vergeblich gegen diese Praxis der sensationsgeilen, aber nicht zu den Geschichten passenden Titel gekämpft und nach der Trilogie die Zusammenarbeit mit Kosmos beendet. Dazu kommt, dass jedes meiner Bücher von den Leuten bei Europa bis zur Unkenntlichkeit verstümmelt wurde. Ich wurde bei offenen Fragen weder angesprochen noch bei der Geisterbucht um die Zusammenfassung gebeten; dafür haben sie Kari Erhoff angesprochen (die mit dem Buch NICHTS zu tun hatte). Von dem, was ich als Autorin abgeliefert habe, sind bestenfalls zwei Drittel bei euch angekommen, der Rest wurde ohne Rücksicht verändert, umbenannt und geschnitten. Und ich habe es satt, für diese Praxis von Leuten wie dir Prügel zu kassieren.

---

52) [Hunchentoot ©](#) schrieb am 27.11.2013 um 20:02:38: Bei solchen Praktiken ist die Frustration wohl ziemlich nachvollziehbar. Autsch.

---

53) baphomet schrieb am 27.11.2013 um 20:26:35: @AstridV Liebe Astrid, ich habe schon gesagt, das gleich vorweg, dass nichts persönlich gemeint ist, nur, bei Deinen Büchern war es so, dass ich immer nach 50 guten Seiten frustriert war und irgendwann das Lesen aufgegeben habe. "Diva" fand ich nochmal von außen interessant, darum habe ich noch mal einen Band angefangen und es waren wieder die besagten 50. Aber nach Deinem Ausbruch bin ich jetzt ehrlich erstaunt, denn wenn das die Praxis ist, macht es das ja schwierig, überhaupt nur irgendeine Arbeit, auch von anderen Autoren zu beurteilen. Was die EUROPA-Bearbeitung betrifft, räume ich eine teilweise Verunstaltung immer ein, aber Du hast recht, dass es nicht fair ist, eines Deiner Bücher NUR darauf zu bewerten. Meinen Respekt, wenn Du nach dieser Behandlung die Zusammenarbeit beendet hast. Es ist sehr erhellend, auf diese konkrete Weise einen Einblick in die Autorenpraxis bei KOSMOS zu bekommen. Auch wenn das Deine Meinung über mich nicht ändern wird, bin ich Dir dankbar. b

---

54) [Hunchentoot ©](#) schrieb am 27.11.2013 um 20:37:39: Ja, nachdem hier so lange nach mehr Lektorat geschrien wurde, könnte genau das am Ende eines der eigentlichen Probleme sein...

---

55) baphomet schrieb am 27.11.2013 um 20:41:19: @53 Nachtrag: Ich habe, falls es nicht ganz klar ist, jeden angefangenen Band auch zu Ende gelesen und nicht nur nach 50 Seiten weggeworfen. Bis auf "Diva", wo ich nach 80-90 Seiten etwa aufgehört habe. Ich kenne also über die Hälfte der Bücher

und natürlich alle sonstigen Arbeiten als Hörspiel.

---

56) baphomet schrieb am 27.11.2013 um 20:54:29: @54 Wenn das so stimmt und ich habe keinen Grund ihr nicht zu glauben, macht das fast alles kaputt, was man sich an Bewertungsmöglichkeiten rausnehmen kann. Man vergisst einfach zu leicht, dass die Autoren eigentlich keine souveränen sind und mehr zuliefern, woraus KOSMOS dann "den" Text modelliert. Da muss man als Leser dann entscheiden: Ist der eingereichte Text schlechter und KOSMOS veredelt ihn nur? Oder genau umgekehrt und KOSMOS trimmt alles auf ihren Kurs und uns wird eine Menge vorenthalten? Mal so etwas antipodisch formuliert, aber es erklärt mir jetzt schon, warum praktisch alle Texte von AV einen so bizarren Eindruck gemacht haben.

---

57) [Hunchentoot](#) © schrieb am 27.11.2013 um 21:07:27: @56 Mal realistisch: Lektorat gibt's natürlich (fast) immer. Und oft ist das auch gut so, denn das Lektorat ist normalerweise darauf bedacht, den vorhandenen Text zu verbessern und manchmal können inhaltliche Änderungsvorschläge, die der Autor dann selbst umsetzt, auch viel Nutzen bringen (siehe Carey-Briefe). Das alles geht natürlich davon aus, dass das Lektorat die richtigen Prinzipien in seiner faktischen Macht im Verlag vertritt. Wenn man als unbedarfter Leser den fertigen Text liest, denkt man natürlich zuerst an den Autoren und bei Fehlern an mangelndes Lektorat. Wer käme schon so schnell auf die Idee, dass gerade durch die falsch gerichteten Lektoratsbestrebungen der Text verschlechtert wird? Gut, der Gedanke kam schon öfter und anders formuliert vor, aber man muss ich schon fragen, warum man das eigentlich nicht klarer realisiert hat, wo es doch ziemlich naheliegend ist. Was ist wahrscheinlicher: dass man sich um den Inhalt zu wenig kümmert oder dass man sich aus den falschen Motivationen ZUVIEL darum kümmert?

---

58) colincon schrieb am 27.11.2013 um 21:23:15: IWch habe das Forum zu 175 gerade durchgelesen und möchte erstmal Astrid in Schutz nehmen. Wir als Leser können zwar über die Bücher und HSPs diskutieren (macht ja auch Spaß), aber wir sollten uns auch zurückhalten mit Ausdrücken wie 'inkompetent'. Zumal ja den meisten bekannt ist, dass viele Autoren hier mitlesen (hin und wieder zu mindestens). Ich fand die 150 übrigens gut, sehr detailreiche Geschichte. Leider ist das HSP nicht ganz so gut, finde ich. Es wird einfach in den Hörspielen zu viel geredet und es passiert oft wenig. Zur 175: Ich finde die Idee den Band auf drei Autoren zu verteilen gut, wenn es einen Hintergrund dafür gibt. Wenn also z.B. jeder Band aus einer anderen Perspektive geschrieben wurde oder eine abgeschlossene Geschichte enthält die zusammen mit den anderen ein größeres Ganzes ergibt bin ich gespannt darauf. Was mir nicht so gefallen würde wäre, wenn man einfach nur eine 'normale' Story auf drei Autoren verteilt hätte um das Arbeitspensum aufzuteilen oder aus Sorge einer allein würde es nicht schaffen. Ich hoffe also auf einen Sinn hinter den drei Autoren.

---

59) Astrid Vollenbruch schrieb am 27.11.2013 um 21:51:30: ... schrieb 2011 in ihrer eigenen rbc-Fragebox als Antwort auf die Frage nach der "Geisterbucht"-Hörspielumsetzung: "Astrid schreibt: Hallo Kitt, ich habe mir das Hörspiel jetzt endlich mal angehört und finde die Umsetzung recht gelungen; nur hin und wieder fehlte mir eine angemessene Geräuschkulisse, zB im brennenden Haus. Besser gemacht hätte ich wahrscheinlich gar nichts, weil ich von der Materie keine Ahnung habe."

---

60) baphomet schrieb am 27.11.2013 um 22:06:35: @57 In einer normalen Autor-Lektor-Konstellation ist der Lektor ein guter Diener, der dem Autor, im Idealfall, zur Verwirklichung seiner künstlerischen Ambition verhilft, aber auch den Verlag und dessen Strategie und Portfolio im Hinterkopf behält, damit der Text nicht beim Leser absäuft. Bei KOSMOS ist die Haltung genau umgedreht, das Produkt braucht Pflege, weil es eine bestehende Serie ergänzt und es eine jeweilige Marktlage gibt, mit einer sehr speziellen Zusammensetzung der Konsumentenschicht, alles andere kommt später. Wenn der Autor sich dem nicht fügen kann oder will, wird es schwierig. Hier hat es zur Trennung geführt, bei anderen geht es weiter, eine Anpassung erfolgt, sonst gibt es keine Zukunft. Ein ???-Autor kann nicht gehen, um in einem anderen Verlag sein Glück zu suchen. Vielleicht sollte der Verlag dann gleich direkte Plotvorgaben geben, aber hier brauchen sie wieder die Ideen der Autoren, die Kreativität. Das ist das alte Problem zwischen corporate identity und

persönlicher Freiheit.

---

61) baphomet schrieb am 27.11.2013 um 22:18:55: @58 Das Problem ist, wenn man nicht Inkompetenz, egal jetzt, wer der Schuldige ist, ankreiden kann, dann darf man auch nicht sagen, dies ist ein gutes Buch, der Autor ist ein Köhner, etc. Denn wen oder was lobt man dann, den Zufall, der gelingen lassen hat? Entweder man kann etwas bewerten oder nicht. Tertium non datur. Aber es bleibt eine Unschärfe durch AVs Äußerung. Die Hörspiel-Adaption verzerrt dazu nochmal um einen Faktor. Also wäre ein Forum, in der Meinungen ausgetauscht würden, überflüssig. Es ginge hier nur noch um Termine und Daten.

---

62) [Boomtown](#) © schrieb am 27.11.2013 um 23:07:30: Endlich mal ein offenes Statement einer (ehemaligen) Autorin abseits der weichgespülten Fragebox-Lobhudeleien. Ich hab mich schon immer gefragt wie frustrierend es sein muss, wenn man Büch abliefern und dann fast nur für verschnittene Hörspiel-Adaptionen Feedback bzw. Prügel und Häme einstecken muss. Hier passiert das ja noch vergleichsweise selten, bei Amazon-Rezensionen z.B. ist das Usus. Viele Hörer wissen offensichtlich nicht mal, dass dem Hörspiel ein Buch zu Grunde liegt. Astrid Vollenbruch hat es diesbezüglich tatsächlich oft am derbsten getroffen. "Geisterzug" etwa war als Buch richtig klasse und als Hörspiel ein ganz schlechter Witz, vielleicht die verbockteste Umsetzung überhaupt. Verstümmelt ist da noch harmlos formuliert. Dass KOSMOS bereist im großen Stile mit Puschereien beginnt, ist allerdings mal eine neue Erkenntnis.

---

63) [AstridV](#) © ([astrid@rabENZEIT.de](mailto:astrid@rabENZEIT.de)) schrieb am 28.11.2013 um 01:45:44: Eure Bewertungen gelten ja normalerweise nicht dem Anteil diverser Mitwirkender, sondern der Frage, ob euch die Bücher gefallen oder nicht. Insofern sehe ich da kein Problem. Übrigens danke für die sachlichen Antworten, ich hatte deutlich mehr Anfeindungen erwartet. Und wenn du, baphomet, meine Bücher nicht magst, nachdem du sie [weitestgehend] gelesen hast, ist das ja auch absolut kein Problem. Ich möchte halt nur nicht - zum Teil noch nach Jahren - wegen meiner Bücher angefeindet und als inkompetent bezeichnet werden. Noch ein ausdrücklicher Nachtrag: ich spreche hier NUR für mich, nicht für die anderen Autoren. / Zu Nr. 59: Du bist nicht ich, also poste gefälligst auch nicht unter meinem Namen, das ist schlicht feige. Und wenn ich geantwortet habe, dass ich die Umsetzung der Trilogie als Hörspiel "recht gelungen" finde, dann widerspricht das absolut nicht meiner früheren Aussage, dass schon die Bücher nicht das waren, was sie eigentlich hätten sein sollen.

---

64) [AstridV](#) © ([astrid@rabENZEIT.de](mailto:astrid@rabENZEIT.de)) schrieb am 28.11.2013 um 01:47:33: Nun hab ich dreimal drübergelesen und mich doch falsch ausgedrückt: es sollte nicht "wegen meiner Bücher" heißen, sondern "aufgrund der Hörspiele".

---

65) [AstridV](#) © ([astrid@rabENZEIT.de](mailto:astrid@rabENZEIT.de)) schrieb am 28.11.2013 um 01:55:28: Ok, nochmal ich. @56: "Man vergisst einfach zu leicht, dass die Autoren eigentlich keine souveränen sind und mehr zuliefern, woraus KOSMOS dann "den" Text modelliert." Äh, wie bitte? So ist es ganz und gar nicht. Wir sind keineswegs Stichwortlieferanten, und Kosmos schreibt keine Bücher. Wir schreiben (bzw. in meinem Fall schreiben) unsere Texte durchaus selbst. Wenn ich aber zehn Monate an einer Geschichte schreibe, die "Blutstein" heißt, und Kosmos mir dann eine Woche vor Ende sagt, dass das Ding jetzt "Geisterbuch" heißt und daran auch nicht mehr zu rütteln ist, ist die Hälfte meiner Arbeit für die Katz, weil SELBSTVERSTÄNDLICH der Titel einer Geschichte ihre Essenz ausdrücken sollte und man den Text daher darauf abstimmt. Zumindest mache ich das so.

---

66) baphomet schrieb am 28.11.2013 um 03:02:14: @65 Ich bin nur nach Deiner Aussage gegangen, dass die Titeländerungen, die KOSMOS Dir aufgedrückt hat, Konsequenzen für die Struktur der Bücher und die jeweiligen Auflösungen selbiger zur Folge hatte. Das würde ich eben nicht als souveränes Autorenrecht bezeichnen, wenn das Verständnis der Texte dadurch sogar in Mitleidenschaft gezogen wird, was der Verlag da gewährt. Das meine ich mit "modelliert", wenn reißerische Titel aufgepropft werden, die textfern anmachen sollen. Dass der eigentliche Text immer noch von Dir stammt, habe ich als selbstredend angesehen.

---

67) Markus H. schrieb am 28.11.2013 um 08:47:47: Ist zwar Off-Topic aber nicht "Off-Thread": Ich nehm' mal Baphomet in Schutz (sagt man halt so), obwohl er meines Schutzes gar nicht bedarf. Er hat es, wie auch schon bei Marx, geschafft einen Autor zu einem Statement zu bewegen wodurch uns ein interessanter Einblick hinter die Kulissen zugekommen ist und hat wohl nicht aus Böswilligkeit "inkompetent" geschrieben, sondern aus seiner subjektiven Einschätzung heraus, das ist legitim. Ich frage mich was man wohl schreiben müsste um einen MaSo, der hier wahrscheinlich gar nicht (mehr) mitliest, zu einem Post zu verleiten?

---

68) Advocatusdiaboli schrieb am 28.11.2013 um 09:52:30: Darum geht es also, um einem Autor so lange zu piesaken bis man ihm ein wütendes Statement entreisst.

---

69) Markus H. schrieb am 28.11.2013 um 09:55:25: @Advocatusdiaboli: Bist du / Sind Sie MaSo? 😊

---

70) [Mr. Murphy ©](#) schrieb am 28.11.2013 um 10:15:12: @ Markus H.: Das ist ihm auch bei Corinna neulich gelungen. Also sind es schon drei Offizielle, die er zu einem Statement bewegt hat.

---

71) Advocatusdiaboli schrieb am 28.11.2013 um 10:17:17: @69 Nein bin ich nicht. Aber ich finde das Statement von Astrid Vollenbruch nicht interessant sondern erschreckend. Offenbar ist sie eine verbitterte ehemalige Autorin der Dreifragezeichen die schlecht über ihren ehemaligen Arbeitgeber spricht das finde ich sehr schade.

---

72) [Mr. Murphy ©](#) schrieb am 28.11.2013 um 10:19:39: Das habe ich spontan mit dem Magier Zörp assoziiert: Baphomet nervt die Offiziellen so sehr, wie der Magier Zörp die Ferienbande genervt hat.

Und was MaSo betrifft, ich habe ihn auf der Frankfurter Buchmesse getroffen. Er hat in einem kurzen Gespräch erzählt, dass er hier schon seit Jahren nicht mehr mitliest. Ein Grund: Er weiß nicht, wie alt die Kritiker sind...

---

73) [Mr. Murphy ©](#) schrieb am 28.11.2013 um 10:21:44: @ Advocatusdiaboli / 71: Astrid hat nur die Situation beschrieben, aber die Taten ihres ehemaligen Arbeitgebers nicht bewertet.

---

74) [Mr. Murphy ©](#) schrieb am 28.11.2013 um 10:30:23: In dieser Art Thread wird vor Veröffentlichung ja gerne mal darüber spekuliert, worum es in der Folge gehen wird. Hier mal meine erste Vermutung: Ein paar unbekannte Bücher von Lovecraft sind aufgetaucht und sollen versteigert werden. Dann stellt sich heraus, dass die Bücher gefälscht sind. Unter Verdacht gerät Albert Hitfield. Er beauftragt, die drei ??? in dem Fall zu ermitteln. Bei ihren Ermittlungen bekommen sie es mit einem anderen alten Bekannten zu tun. Werden sie ihm seine Fälscherarbeiten nachweisen können? Am Ende stellt sich heraus, dass Albert Hitfield nur ein Pseudonym ist. Der Mann heißt in Wirklichkeit Fritz Schattenwelt. Ich bin mir ziemlich sicher, dass meine Spekulation richtig ist.

---

75) adams bryan schrieb am 28.11.2013 um 10:49:06: Also schreiben wir jetzt alle : MaSo ist doof, und warten mal 1 - 2 Stündchen ? 😊

Spaß beiseite ! Das die Autoren mittlerweile ( anscheinend ) kein Mitspracherecht mehr bei den Titeln haben geht mir persönlich total gegen den Strich. Kann mir zB nicht vorstellen das Kari Erlhoff sich hinsetzt und sagt : "Mein nächstes Buch heißt "...und die feurige Flut", hat zwar nichts mit der Geschichte zu tun, aber egal".

Und so war es auch bei "Geisterbucht", gefühlt hatte die ganze Geschichte max. 2 - 3 Kapitel mit eben dieser Bucht zu tun. Aber hauptsache der Titel klingt reißerisch und lässt sich besser für Kosmos verkaufen. Mich würde wirklich mal interessieren ( und gerade jetzt da Frau A.V. mitliest ) welchen Titel ihre Drei ??? Bücher normalerweise gehabt hätten, also ohne die Einmischung seitens Kosmos´.

Mfg, ab

---

76) Markus H. schrieb am 28.11.2013 um 11:09:41: @72 eigentlich @MaSo: "Ein Grund: Er weiß nicht, wie alt die Kritiker sind..." Diese Aussage verstehe ich ganz ehrlich nicht. Man mag mir jetzt

MaSo bashing unterstellen, tendiere jedoch dazu - juristisch formuliert - zu sagen das sei eine Schutzbehauptung.

---

77) Markus H. schrieb am 28.11.2013 um 11:12:27: @71: Bist du / Sind Sie ein Kosmos-Mitarbeiter?

---

78) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 28.11.2013 um 11:12:37: Und hier kommt schon meine zweite Vermutung worum es in Band 175 gehen wird: Die drei ??? werden beauftragt, in einer Erbschaftsangelegenheit Ermittlungen anzustellen. Sie finden einen wichtigen Hinweis, in dem Schiff AIDA, dass gerade auf dem Schrottplatz zum Verkauf steht. Der Hinweis stammt von jemandem, der sich Jack Torrence nennt. Im Verlauf der Handlung wird Bob vergiftet, vergraben und gevierteilt, während Justus und Peter fast in einem brennenden Reihenhaus ums Leben kommen. Erst im dritten Buch geht es erstmals um die titelgebende Schattenwelt. Die drei ??? bekommen es mit einem Menschenhändler und einem italienischen Mafiamitglied zu tun.

---

79) Apostata schrieb am 28.11.2013 um 12:44:48: Vielen Dank an Astrid Vollenbruch für ihren wahnsinnig erfrischenden "Ausbruch"! Es ist wirklich schön, endlich einmal offene, ehrliche Worte zu lesen, die - das sehe ich durchaus ein - einem nur dann gestattet scheinen, wenn man eben nicht mehr in Lohn und Brot beim betreffenden Arbeitgeber steht. Letztlich sehe ich mich in meinem bitteren Groll gegen Kosmos und Europa bestätigt und werde meinen absoluten und ausnahmslosen Kaufboykott jeglicher Neuproduktionen weiter durchziehen. Ach ja, und eines noch: Ich fand Astrids Bücher größtenteils richtig gut! Dafür ein Kompliment! Bei "Geisterbucht" war ich damals wirklich fassungslos, genauer gesagt darüber, daß ein Buch mit derlei zahlreichen toten Enden und Nichterklärungen und Widersprüchen auf den Markt geworfen wurde. Beim "Geisterzug" (nur als das krasseste Beispiel) war ich fassungslos, wie man aus einer so gelungenen Buchvorlage eine solche Farce von einem Hörspiel zusammenstümpern kann. Aber das geht alles selbstredend nicht auf Astrids Kappe. In diesem Sinne noch einmal "Dankeschön" an Astrid!

---

80) [Boomtown](#) © schrieb am 28.11.2013 um 13:13:25: @65 Warst du da nicht von André Marx gewarnt? "Feuermond" war bei ihm auch ursprünglich "Götterdämmerung" und KOSMOS wollte "Flammen über Rocky Beach" draus machen. Da sollte einen doch eigentlich bezüglich der Titelfindung doch nichts mehr wundern.

---

81) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 28.11.2013 um 13:45:17: @ 67: "...Interessanter Einblick hinter die Kulissen?" Sehe ich im Fall Astrid nicht. Wie die Titelfindung bei Kosmos läuft, ist doch bekannt durch den Fall "Feuermond", über den Marx berichtet hat. Und dass die Buchvorlagen für die Hörspiele bearbeitet werden müssen (Kürzungen und stellenweiser Veränderung), ist ja auch ein alter Hut. Im übrigen: alles was baphomet macht, ist legitim. Das sollte sich doch mittlerweile herumgesprochen haben...

---

82) Markus H. schrieb am 28.11.2013 um 14:12:51: @82: Naja, dass der Titel von #150 eine Woche vor Abgabetermin noch geändert werden musste war imho noch nicht öffentlich bekannt und auch, dass auch aus diesem verlohrenen "Geringe" die Zusammenarbeit mit Kosmos beendet wurde. Und wußtest du, dass der Arbeitstitel von #150 "Blutstein" war? Mir war das leider entgangen.

---

83) Markus H. schrieb am 28.11.2013 um 14:13:30: @81 natürlich...

---

84) [Hunchentoot](#) © schrieb am 28.11.2013 um 15:02:32: Noch interessanter als die Geschichte mit den Titeln fand ich diesen Satz:  
"Von dem, was ich als Autorin abgeliefert habe, sind bestenfalls zwei Drittel bei euch angekommen, der Rest wurde ohne Rücksicht verändert, umbenannt und geschnitten."  
Bezog sich das jetzt nur auf die Hörspielumsetzung? Oder wurde tatsächlich auch an den Buchtexten soviel herumgebastelt, womöglich noch ohne Einverständnis der Autorin?

---

85) [Boomtown](#) © schrieb am 28.11.2013 um 15:22:08: @84 Yep, sehe ich auch so. Habe es auch so verstanden, dass KOSMOS bereits beim Buch eingegriffen hat. Beim Titel überrascht es mich

hingegen eher, dass Astrid überrascht war, gerade weil sie doch öfter im Austausch mit Marx stand und das wie gesagt eigentlich hätte ahnen können.

---

86) CaptainCookie schrieb am 28.11.2013 um 15:29:35: @85: Bei Marx wurde im Endeffekt aber nur aus dem Bild "Götterdämmerung" das Bild "Feuermond"... zwischen "Blutstein" und "Geisterbucht" sehe ich da doch einen krasserer Unterschied.

---

87) [alphawolf](#) © schrieb am 28.11.2013 um 15:54:33: Und im Übrigen haben sich bei der 125 Kosmos und Marx auf Feuermond geeinigt, und beide Seiten waren damit mehr oder weniger zufrieden.

Aber immerhin hat Astrid "Ich hab mir den Namen nicht ausgedacht!" reinbringen können und so wurde es auch übernommen. Damit merkt man richtig, wie arm die Entscheidung war, das Buch umzubenennen. Stellt euch mal vor, man würde den Ameisenmenschen in Geisterinsel ändern. "Blutstein", oder noch besser "... und der Blutstein" (für mich muss ein Dreiteiler kein Ein-Wort-Titel sein) hätte wie die Faust aufs Auge gepasst. Schade drum...

---

88) [Boomtown](#) © schrieb am 28.11.2013 um 16:31:57: @86 Das war wie gesagt der Kompromiss. "Flammen über Rocky Beach" war von KOSMOS geplant. Marx hatte offensichtlich ein Vetorecht und Vollenbruch nicht - warum auch immer.

---

89) [Sven H.](#) © schrieb am 28.11.2013 um 17:50:54: Hm. Irgendwie merkwürdig, auf welcher rabiate Weise hier eine frühere Autorin sich in einem Forum gegen irgendwelche polemischen Forenheinis zur Wehr setzt und dabei nicht nur den Hörspielproduzenten (dessen Hörspielprodukten sie viel Tantiemen verdanken dürfte), sondern auch einer Buchverlagsredaktion gegen das Schienbein tritt, die sich dagegen wahrscheinlich nicht mal mehr wehren kann, weil es sich doch wohl um eine Redakteurin handelt, die nicht mehr bei Kosmos arbeitet? Und so ganz nebenbei wird auch noch eine aktuelle drei ???-Autorin bloßgestellt, sie habe sich nicht kollegial verhalten. Nun ja.

---

90) [Sokrates](#) © schrieb am 28.11.2013 um 17:52:24: @Alpha#87: Naja, man hätt' "Ameisenmensch" sehr gut "finstere Vogelscheuche" oder "Aztekenschwert" "kopflöses Pferd" nennen können (vgl. O-Titel)...

Back 2 topic, please ;)

---

91) baphomet schrieb am 28.11.2013 um 18:06:16: @89 "Warte, warte nur ein Weilchen, dann kommt Haarmann auch zu dir, mit dem kleinen Hackebeilchen, macht er..." Na ja, vielleicht doch nicht. So, den Schuh angezogen, von einem Forenheini zum anderen.

---

92) baphomet schrieb am 28.11.2013 um 18:08:32: @90 "Die böse Vogelscheuche" hätte mir am besten gefallen.

---

93) [Sokrates](#) © schrieb am 28.11.2013 um 18:17:58: @Sven#89: Verstehst du deinen eigenen Satz? \*ggg\* Musste 3x ansetzen, weil's nach 2/3 bzw 3/4 "ausharkte".

Und wo hast du das mit den nichtkollegialen Verhalten einer aktuellen "drei ???"-Autorin herausgelesen? So wie ich diese Textpassage in Astrids Post versteh, hat KOSMOS / EUROPA die Falsche angesprochen, dafür kann Kari ja nix!?

---

Ich find' AVs Einträge eher traurig als erhellend... [@myself: Halt dich an deine eigenen ... Moderationsversuche (#90), Blödmann]

---

94) [Sven H.](#) © schrieb am 28.11.2013 um 18:32:37: 1. Frage: ja. 😊 2. Frage: wenn Astrid vorher klarstellt, daß sie nicht "bei der Geisterbucht um die Zusammenfassung gebeten" wurde, sondern daß dafür jemand anders angesprochen wurde, dann legt sie damit den Schluß nahe, daß die Zusammenfassung dann auch durch die andere Autorin erfolgte. Zumindest kann man es so lesen. Mal davon abgesehen, daß Astrid auch den Namen nicht hätte nennen müssen. Hat sie aber. Aber egal. Ich wollte eigentlich nur darauf hinaus, daß jede verunglückte Kommunikation zwei Seiten hat, und hier ist nur eine Seite zu sehen.

---

95) [Boomtown](#) © schrieb am 28.11.2013 um 18:33:51: @89 Wieso sollte sie den Umgang mit ihrer Arbeit nicht kritisieren dürfen, wenn sie dafür Prügel bekommt? Weil sie daran mal verdient hat? Unglaublich wäre das nur, wenn sie daraus keine Konsequenzen gezogen hätte, hat sie aber. Dass sie hier Erlhoff fehlende Kollegialität vorwirft, kann ich da ebenfalls beim besten Wille nicht heraus lesen. Das war überhaupt nicht der Punkt.

---

96) baphomet schrieb am 28.11.2013 um 18:50:32: Ich denke es ist ziemlich eindeutig, dass sich ihre Kritik hauptsächlich gegen die Verlage richtet, aber man darf auch nicht vergessen, was hier im Thread vorher besprochen wurde, nämlich die Qualität und Rolle in der Serie von eben dieser Kari Erlhoff. Ihre Reaktion ist nur natürlich, wenn die teilweise gefeiert wird, aber sie aber nur, ob wirklich oder gefühlt, Lack bekommt. Darum hat sie sich die Nennung nicht verkniffen.

---

97) [AstridV](#) © ([astrid@rabENZEIT.de](mailto:astrid@rabENZEIT.de)) schrieb am 28.11.2013 um 19:02:02: Ist schon interessant, wie sich das hier entwickelt. Ich habe vier Jahre lang den Mund gehalten, aber sobald ich einmal etwas richtigstelle, bin ich eine Nestbeschmutzerin und ein Kameradenschwein. Ja, ist klar. Ich bin ja schließlich nicht etwa f¼r meine Arbeit bezahlt worden, sondern daf¼r, alles zu fressen, was mir Verlag und Publikum ins Gesicht schmeißt. Danke, Fans. Noch eine letzte Information zu "ich hätte es ahnen müssen": Den Titel "Blutstein" hatte ich nach Abgabe des Exposés vom Verlag bekommen. Ist natürlich dumm, dass ich mich darauf verlassen hatte. Und jetzt können mich weiter hassen, ich bin raus.

---

98) [kai1992](#) © schrieb am 28.11.2013 um 19:03:56: Ich kann hier wirklich nur noch mit dem Kopf schütteln. Schade, dass manche "User", wenn man sie so nennen darf, hier einem wirklich auch den letzten Spaß verderben. Nene, das ist nicht mehr das, was es mal war hier.

---

99) [Sven H.](#) © schrieb am 28.11.2013 um 19:06:13: Wie auch immer: wenn man sieht, wie unterschiedlich es hier gedeutet werden kann, daß sich jemand in einem Forum zur Wehr setzt und dabei selbst gegen Menschen austeilt, die wahrscheinlich hier nicht alle mitlesen, dann stellt sich mir mehr denn je die Frage, ob es wirklich sinnvoll ist, auf diese Weise an die Öffentlichkeit zu gehen und etwas "richtig"zustellen. (Ich halt mich jetzt wieder raus - mir wurde nur gerade eben ziemlich unwohl, als ich das alles las.)

---

100) [kai1992](#) © schrieb am 28.11.2013 um 19:10:48: Mein Beitrag bezog sich nicht auf dich - eher allgemein auf das Niveau, das hier klamm und heimlich Einzug hält und mir als Fan so viel kaputt macht, dass ich die Seite immer mehr meide. Aber naja, off topic- Gesülze, ich weiß 😊

---

101) [Hunchentoot](#) © schrieb am 28.11.2013 um 19:17:15: Ähh, ich lese gerade die letzten Beiträge und mir kommt es so vor als ob plötzlich so gut wie alle, inklusive Astrid, emotional kollabiert sind ;-) Was ist denn los, war doch interessant und aufschlussreich bisher. Ein paar Worte zur Richtigstellung und gut is gewesen. Naja, dann eben Drama :-&

---

102) baphomet schrieb am 28.11.2013 um 19:29:00: @Hunchen Ich fühle eigentlich kein Drama, aber es ist lustig, dass schon wieder welche wie kai kommen und das Niveau beklagen. Welches Niveau? Das von früher, wo sich nur gegenseitig das Gemächt geschaukelt wurde? Ich möchte gerne etwas mehr erfahren und darum gefällt mir AVs Auftritt jetzt und zuvor.

---

103) [Hunchentoot](#) © schrieb am 28.11.2013 um 19:38:06: Naja, sie hatte ja den Eindruck, dass man sie hasst, was mir eigentlich nicht so vorkam. Ich finde ihre Punkte im Gegenteil ziemlich nachvollziehbar.

---

104) Pizza Diavolo schrieb am 28.11.2013 um 20:23:35: Astrid Vollenbruch hat so reagiert, wie Erwachsene seit jeher reagieren wenn sie andauernd von quengelnden Kindern terrorisiert werden: Ihr ist der Kragen geplatzt. Verständlicherweise. Und wenn in ihrer Klarstellung Kritik am Verlag und dem Hörspielproduzenten durchschwingt, das hat dann nichts mit Kollegenschelte zu tun. Freilich kennen wir bislang nur die Sicht der einen Seite von Frau Vollenbruch. Aber die Personen

der anderen Seite lesen hier ja auch mit, niemand hindert sie daran die Sachlage aus ihrer Sicht darzustellen falls Frau Vollenbruch die Unwahrheit gesagt hat.

---

105) Ruedi ([vielzuviel@web.de](mailto:vielzuviel@web.de)) schrieb am 29.11.2013 um 01:39:35: hä, hab ich hier was verpasst? Es geht hier um eine nette Buch- und Hörspielserie, die ich auch sehr gern hab, aber das kann doch nun wirklich kein Grund sein, hier so miteinander umzugehen. HÖRSPIELSERIE! Outch. Seid lieb!

---

106) [Sokrates ©](#) schrieb am 29.11.2013 um 14:31:46: @Rüdi: Warum MUSS eine "nette" Buch- u Hsp-Serie zwingend nette "Fans" haben ;) ??? Im Kern deine Aussage hast du -leider- recht!

---

Wenn ihr unbedingt weiter über Astrid (die seit 4 Jahren nicht mehr für die "drei ???" schreibt), ihre Bücher, ihre Reaktion auf m.E. extreme Provokationen und/oder diverse KOSMOS-Internas (z.Bsp. "was leistet das Lektorat?") diskutieren wollt - ok, euer gutes Recht! Aber bitte beantragt dafür jeweils einen eigenen Thread. HIER soll(te) es, zumindest vorrangig, um Ideen, Vermutungen sowie Spekulationen zu Band #175 "Schattenwelt" gehen. Danke!!!

---

107) der einzigartige gabbo ([jacky.georg@gmx.de](mailto:jacky.georg@gmx.de)) schrieb am 29.11.2013 um 14:46:49: Ihr redet ja alle über Astrid!?

---

108) baphomet schrieb am 29.11.2013 um 15:21:54: @Soki "M.E. extreme Provokationen"? Kannst Du mal bitte solche nennen, ob bei mir oder woanders. Es ist interessant, dass Du bei ähnlichen Äußerungen meinerseits zu AVs Arbeit vorher, die denen hier ähneln, keinerlei Empörung gezeigt hast, aber erst als sich eine von den ausführenden Personen beschwert hat, wird das zur "Tatsache" und tadelnswert. Und es ist immer der gleiche Mechanismus, passiert dieses Einfallen eines (Ex-) Offiziellen, versammeln sich gleich die Geier der Rechtschaffenheit und guten Fansitten, die aber seltsamerweise vorher ganz woanders ihr (vermeintliches) Aas gesucht haben.

---

109) baphomet schrieb am 29.11.2013 um 15:33:12: @108 "...einer (Ex-)Offiziellen...". Soviel Zeit muss sein!

---

110) [Jürgen ©](#) schrieb am 29.11.2013 um 16:25:55: Post 13 wäre in meinen Augen eine solche Provokation!

---

111) baphomet schrieb am 29.11.2013 um 16:52:08: Bei 13 fällt das verruchte Epitheton! Als ob ich es geplant hätte! Aber Jürgen, schön Dich an der üblichen Stelle und zur rechten Zeit begrüßen zu können.

---

112) [Hunchentoot ©](#) schrieb am 29.11.2013 um 17:21:00: @106 Dafür, dass HIER über Astrid geredet wird, hat sie ja selbst gesorgt ;-) (heißt natürlich nicht, dass man es nicht woanders fortsetzen könnte). RA schreibt aber übrigens auch seit Jahrzehnten nicht mehr für die Serie und es wird trotzdem noch über ihn geredet ;-) (fand das Argument etwas seltsam). Auch komisch, dass plötzlich bei solchen Ereignissen diverse Pizza Diavoli samt einiger Beilagen angerollt kommen und was zu sagen haben, während sie ansonsten eher gar nicht da sind (soll natürlich nichts über den Inhalt der Beiträge aussagen...).

---

113) [Boomtown ©](#) schrieb am 29.11.2013 um 17:25:25: @111 Naja, wie seinerzeit schon gesagt, in #13 zerreißt du Buch und Autorin anhand eines Werks, das du nur als ein von einem Andre Minninger durch den Hörspielwolf gejagte Version kennst. Verdammt dünnes Eis und ganz ehrlich, da würde ich auch an die Decke gehen :D

---

114) baphomet schrieb am 29.11.2013 um 18:13:57: @Bomi Du weißt aber auch, wenn Du hier alles gelesen hast, dass ich das mit der Hörspielverhunzung nicht wissen konnte und schon bei Deinem Vorwurf, dass das Buch besser sein soll, etwas zurückgerudert war.

---

115) coline schrieb am 29.11.2013 um 18:16:36: Mal wieder zurück zum Thema "Schattenwelt": Ich denke wir können aus dem Titel wenig ableiten, da er ziemlich nichtssagend ist. Die

Schattenwelt kann alles sein: Ein Buch, Gemälde oder auch eine Metapher für irgendetwas. Ich könnte mir vorstellen, dass es um eine Art Undercover Ermittlung eines der Detektive (oder aller drei) in einem sehr schrecklichen Verbrechenring oder einer Sekte geht. Das wäre dann die dunkle Schattenwelt. Oder es ist wie ich schon vermutet hatte (s.o.) eine Art Experiment und jede Story ist aus der Sicht eines anderen Detektivs erzählt. Schattenwelt klingt jedenfalls nach Mystery oder auch (ich hoffe nicht!) Fantasy...

---

116) [Hunchentoot](#) © schrieb am 29.11.2013 um 18:19:12: @115 Nach momentaner Lage könnte man eher sagen, dass man aus dem Titel NICHTS ableiten kann und dass eine Übereinstimmung mit dem Inhalt wohl eher Zufall wäre 😊 Daher warte ich erstmal auf die Klappentexte.

---

117) [Boomtown](#) © schrieb am 29.11.2013 um 19:13:30: @114 Ja, ich wollte nur nochmal drauf hinweisen, dass sich das ganze nicht an einem falschen Wörtchen entzündet hat. Klang jetzt so. Ansonsten finde ich konkrete Kritik an Autoren generell nur im Bezug auf das Buch-Output wirklich legitim. Dass sie von den Adaptionen profitieren, steht auf einem ganz anderen Blatt und sollte nicht dazu führen, dass sie deren Qualität nicht kritisieren dürfen.

---

118) baphomet schrieb am 29.11.2013 um 19:19:58: Wie schon gesagt, der Titel löst eine generelle, unspezifische Imaginationswolke aus, in die man alles hineinprojizieren kann, was man gerne hätte. Ein logischer Clou wäre die Bezeichnung eines konkreten Dings oder Ortes. Das kann Ernüchterung bedeuten oder mal was Neues. Ich hoffe auf letzteres.

---

119) baphomet schrieb am 29.11.2013 um 19:27:23: @117 Aber keiner würde ernsthaft sagen, dass "Feuermond" nicht ein zumindest gutes Hörspiel darstellt, während das Buch um viele Längen besser ist. Wenn ein Autor eine Adaption beklagt, hat das immer eine weinerliche Note. Darum glaube ich nicht, dass "Geisterbucht" als Buch mich zu Begeisterungstürmen hinreissen lassen wird, wenn das Hörspiel im Wesentlichen schon totaler Quatsch ist.

---

120) [Boomtown](#) © schrieb am 30.11.2013 um 00:34:06: @119 Eine Adaption bleibt aber zunächst mal eine Adaption. Es gibt gute und schlechte aber es sind eigenständige Produkte mit eigenen Verantwortlichen und so sollten sie auch behandelt werden. Ich schaue mir auch nicht Eyes Wide Shut an und gebe hinterher Schnitzler eine mit, wenn mir's nicht gefallen hat, sondern Kubrick. Entsprechend unterschiedlich fallen bei mir mitunter Ratings für ein und dieselbe DDF-Folge als Buch oder Hörspiel aus.

Dann ist es ja auch nochmal ein Unterschied, ob ein Autor von sich aus bei jeder neuen Umsetzung jammert oder sich dann zu wehr setzt, wenn er konkret für ein verschnittenes Hörspiel Prügel bekommt.

---

121) [Jürgen](#) © schrieb am 30.11.2013 um 00:56:11: Fakt ist aber auch, dass Geisterbucht als Buch hier auf der Seite bei den Bewertungen die Note 1,80 (Rang 14 von 174) von den Usern bekommen hat. Als Hörspiel 1,85 und ebenfalls Platz 14. Frau Vollenbruch, sie haben eigentlich allen Grund dazu stolz darauf zu sein!

---

122) baphomet schrieb am 30.11.2013 um 00:59:34: @120 Wenn sie es nur schon eher gemacht hätte, so sind die Stückzahlen abverkauft und die Beschwerden kommen dann viel leichter hoch, gerade wenn die Bande zwischen den Parteien zerschnitten sind. Interessant, dass Du Kubrick bringst, ich habe schon die ganze Zeit "Shining" im Kopf, wo eine solide Vorlage mit einigen Schwächen in die Königsklasse gehoben wurde, ein Film, welcher bis heute einige Leute in den Deutungswahnsinn treibt. Der eigentliche Autor, Mr King, hat das nie verwunden, was man am aktuellen Zampano sehen kann, den er um sein Sequel "Doctor Sleep" veranstaltet. Mr Kubrick liegt lange schon auf seinem Grund beerdigt, aber den originalen Schöpfer treibt es weiter um. Auch interessant, dass Du EWS erwähnst. Ich habe den erst vor zwei Jahren ganz gesehen und war angenehm überrascht. Ganz im Gegensatz zu seinen sonstigen Freiheiten mit Vorlagen ist Kubrick hier nahe an der Novelle geblieben und es hat funktioniert. Als der Film rauskam, '99, fanden alle das so altmodisch und zu wienerisch, heute steht er exemplarisch für den dekadenten Reichtum und

die Unschuld der Neunziger.

---

123) baphomet schrieb am 30.11.2013 um 01:24:56: @121 Sicher kann sie das sein. Aber es ist auch interessant, dass die Ränge beider Versionen gleich sind. Man ist da schon verleitet zu glauben, dass die Unterschiede doch nicht so groß sein können. Es verwundert auch, dass sie diese Tatsache dann nicht so locker über meine Einzelmeinung hinweggehen lässt. Sie muss also selber ernsthaft unzufrieden mit dem Werk sein und das kann ich wiederum gut nachvollziehen. Denn es enthält ja, im Hörspiel und dann wohl auch im Buch, einige gute Szenen, die sich aber eben zu nichts besonderem verbinden. Und das meine ich mit dem Scheitern an der Großform, ganz im Kontext der vorherigen Dreierbände. Die haben sich organisch aus sauberen Expositionen, vielen kleinen Ideen zu einem großen Ganzen entwickelt und das war immer für den Leser verständlich. Sie haben echte Themen und eine emotionale Tiefe. All das sehe ich in der "Geisterbucht" abwesend. Und das können nicht allein KOSMOS und EUROPA wegverstümpert haben.

---

124) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 30.11.2013 um 13:52:22: Schattenwelt könnte sich auch auf die Sportwettmafia beziehen! 😊 Vielleicht ist ja Robert Hoyzer der neue Klient der drei ??? hi hi

---

125) [Sokrates](#) © schrieb am 30.11.2013 um 14:42:40: Oh Gott, MrM.! Beschrei's nicht!!! Am Ende wird "Schattenwelt" doch die Sport- / Fußballfolge... und "gestohlener Sieg" etwas gaaanz anderes ;)

@Jürgen#121: Haar-ge-nau!

---

126) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 30.11.2013 um 14:53:01: @ Sokrates: Der gestohlene Sieg = Vielleicht ja ein Wettbewerb der Detektive Dick Perry und drei ??? ... hihihihhi

---

127) [Sokrates](#) © schrieb am 30.11.2013 um 15:09:29: @MrM#126: \*lol\* aber dann muss auch die wiedervereinte "Frauengruppe" aus "Höhle ..." (wie hießen die doch gleich?) u.v.a. Skinnis Bande dabei sein (sonst wär ja alles ziemlich schnell klar). - Btw wär ein ehemaliger Gegenspieler als "echter" Klient mal interessant. Mit Britenay o. Perry hätt ich da so meine Probleme, aber sonst ;)

---

128) [Hunchentoot](#) © schrieb am 30.11.2013 um 15:11:01: @127 (wie hießen die doch gleich?) Cosa Nostra 😊

---

129) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 30.11.2013 um 15:24:42: @ 127: Calidae. Ach ja: Dann gab es noch bei BJHW einen konkurrierenden Privatdetektiv.

---

130) [AstridV](#) © ([astrid@rabENZEIT.de](mailto:astrid@rabENZEIT.de)) schrieb am 30.11.2013 um 15:29:57: @123: Zum letzten Mal, und diesmal vielleicht so, dass du es endlich begreifst: Es ist mir völlig egal, ob du nach dem Hörspiel auch das Buch völlig misslungen findest. Wenn du es liest und mich danach immer noch für "ohnehin inkompetent" hältst, ist das dein gutes Recht. Aber beurteile mich ALS AUTORIN nicht nach dem HÖRSPIEL. So, und jetzt entschuldige ich mich bei den Autoren der 175 für die feindliche Übernahme des Threads und verschwinde wieder.

---

131) baphomet schrieb am 30.11.2013 um 15:46:23: @130 Na gut, ich verspreche, mich nicht mehr zur "Geisterbucht" zu äußern, bevor ich das Buch nicht wirklich gelesen habe. Ich muss es ja sowieso noch kaufen.

---

132) [Boomtown](#) © schrieb am 30.11.2013 um 15:54:39: @123 Wie gesagt, im Buch ist zumindest ein roter Faden erkennbar, auch wenn die Erzählung episodenhaft bleibt. Aber das muss ja nicht per se schlecht oder misslungen sein. So lange die Episoden für sich funktionieren kann man eine schwache Auflösung verkraften. Jedenfalls gab es schon genug schwächere Bücher als "Geisterbucht" und inhaltlich passte das viel besser in den Serienkontext als "Toteninsel", was ich auch noch auf der Habenseite verbuche.

@122 Stimmt, Shining ist ein gutes Beispiel wie sowas auch in die andere Richtung laufen kann.

Zum Thema Deutungswahnsinn empfiehlt sich in dem Zusammenhang übrigens die Doku "Room 237. Sollten wir aber hier vielleicht nicht vertiefen.

@122 Die Bewertungen sind aber auch mit Vorsicht zu genießen, oder? Ich frage mich zumindest oft wie die zustande kommen. Als Qualitätssiegel taugen die jedenfalls nicht. "Master Of Chess" und "DreiTag" vor dem "Phantomsee", LOL.

---

133) Markus H. schrieb am 30.11.2013 um 17:07:26: Auf dem Cover des Schubers ist ein Florett- oder Degenfechter zu sehen. Hoffentlich interpretiere ich das nicht falsch, denn ich habe nur eine schlechte Auflösung des Covers.

---

134) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 30.11.2013 um 17:38:42: Dann füllen wir halt den Thread mit einem Info-Ping-Pong: Wo hast Du das Cover her? (Es ist noch nichts auf der Startseite verlinkt).

---

135) [Hunchentoot](#) © schrieb am 30.11.2013 um 17:41:44: Das lässt nur einen logischen Schluss zu: es ist ein Dreier über die Weltmeisterschaft im Ballett-Fechten.

---

136) Markus H. schrieb am 30.11.2013 um 17:43:07: @Mr. Murphy: Aus der Vorabausgabe der WiWo #49 die am 2.12. erscheint.

---

137) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 30.11.2013 um 17:51:49: @ Markus H.: Danke.

Mich wundert ja, dass neulich nicht auch noch die drei Titel der einzelnen Teile der Trilogie auf buchhandel.de genannt wurden.

---

138) baphomet schrieb am 30.11.2013 um 19:37:30: @132 Die Bewertungen waren für mich jahrelang ein Indikator, dass man sich mit der Seite nicht großartig beschäftigen muss, wenn die, die so abstimmen, hier dann auch posten. Erst der Rechtsstreit hat überhaupt mein Interesse an diesem Forum geweckt. Es ist für die Leute einfacher über so ein System zu werten, als ihre Meinung selber zu verbalisieren und zu begründen. Man hat sich auch vielleicht schon vorm Abstimmen von der Rangliste beeinflussen lassen, da stellt man sich schnell irgendwo dazu. --- Nur noch kurz zu "Shining". Genau diese Doku meinte ich, da habe ich letztes Jahr schon einen ausführlichen US-Artikel gelesen, aber habe sie noch nicht gesehen. Es gibt nur eine UK-DVD, da warte ich lieber auf eine bluray. Der Film hatte ja erst im September ein deutsches Kino-Release, was bei uns nicht läuft, ohne Programm kino. Auf YT gibt es einen feinen Clip mit genau so einer richtig beknackten, exemplarischen Deutungsnummer von einem Fan, die visuell aber sehr ansprechend begleitet wird. Also, hast Du die Doku schon gesehen?

---

139) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 30.11.2013 um 21:33:59: Wenn Astrids 10 Zeilen-Posting (# 51) schon so unterschiedlich interpretiert werden kann (angeblich), braucht man sich ja nicht zu wundern, dass einige Fans ihre Trilogie "Geisterbucht" nicht geblickt haben...

---

140) [Jürgen](#) © schrieb am 01.12.2013 um 01:38:26: @ 138, du bist der Meinung, alle außer dir, sind nicht in der Lage, hier Hörspiele und Bücher so zu bewerten, dass ihre Meinung objektiv abgebildet wird?

---

141) baphomet schrieb am 01.12.2013 um 02:08:19: @140 Falls Du die kollektive Meinung, die die Bewertungen generieren, meinst, nein, sie sind zu vielen Schwankungen und Beeinflussungen ausgesetzt. Aber die Folgen-Diskussionen lese ich gerne und nehme sie in der Regel ernst, denn da hat sich jemand die Mühe gemacht, etwas zu schreiben und das ist mir nicht egal.

---

142) [Hunchentoot](#) © schrieb am 01.12.2013 um 15:20:02: @140 Die Bewertungsansicht zeigt nicht die 'objektive' Meinung, sondern die quantitative. Und die Quantität ist in diesem Fall die Menge der Leute, die diese Seite besuchen und zusätzlich bei der Bewertung abgestimmt haben. Eine Gruppe mit weitreichend undefinierten Eigenschaften, was die Aussagekraft einer solchen Statistik extrem relativiert. Im Prinzip ist sie ein netter Zeitvertreib, aber beweisen oder definieren lässt sich damit so

gut wie nichts, auf rein objektiver Ebene. Der Spruch mit dem Trauen von Statistiken ist leider weit mehr als nur ein Witz. "Mit Statistiken lässt sich alles beweisen, auch das Gegenteil" 😊

---

143) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 01.12.2013 um 18:58:00: Repräsentativ ist die Bewertungsrubrik nicht. Das wäre sie, wie bei Statistiken/Umfragen, wenn min. 1000 Leute (!) für jede Folge (!) abgestimmt hätten. Aber ich glaube nicht, dass sich die User beeinflussen lassen, vom bisherigen Ergebnis. Das passiert ja auch nicht in der Folgendiskussion. Wenn 10 Leute eine Folge gut finden, findet sie deshalb der 11. nicht gut, sondern entweder mittelmäßig oder schlecht, weil er sie so empfunden hat.

---

144) baphomet schrieb am 01.12.2013 um 19:22:21: @143 Ich glaube eine gewisse Beeinflussung gibt es immer, auch in der Folgendiskussion. Die Leute hier kennen sich teilweise, wenn auch meist nur im Forum und dass der eine mal bei dem anderen spickt und seine Meinung sich da automatisch annähert und die ursprüngliche Sicht verwässert wird, lässt sich kaum verhindern. Aber ich glaube, wenn, sind das nur graduelle Werte und zu vernachlässigen. Aber bei den Bewertungen dagegen wird immer ein Mittelwert ermittelt, der die Note ausmacht. Ich fände besser, wenn bei jedem Produkt alle sechs Noten gleichzeitig zu sehen wären und man sähe, wieviele jeweils abgestimmt haben und wieviele insgesamt. Dann hätte man ein hübsches Panorama statt eines Meinungsklumpen.

---

145) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 01.12.2013 um 19:41:51: @ baphomet: Ich glaube, so ein Panorama hat mal Markus H. erstellt. Ist aber schon über ein Jahr her.

---

146) [Hunchentoot](#) © schrieb am 01.12.2013 um 19:43:24: Auch immer interessant, WANN die Meinungen abgegeben wurden. Wenn jahrelang durch einen langen Ausleseprozess bspw. der Phantomsee ganz oben steht und plötzlich die Spur des Spielers auf 1. wandert, weil sie gerade herauskam und zu diesem Zeitpunkt einen Lichtblick darstellte, heißt das noch lange nicht, dass sie zu den Top 10 Folgen aller Zeiten gehört, auch wenn es aufgrund der Umstände dann so wirken kann. Aber solche Probleme gibt's bei imdb auch.

---

147) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 01.12.2013 um 19:43:57: Korrektur @ 145: Ne, muss was anderes gewesen sein, er kann ja nur, wie alle User, die Durchschnittsnote der Folgen kennen...

---

148) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 01.12.2013 um 19:46:51: @ Hunchentoot: Das ist ein Problem mit der Verhältnisrechnung. Ist wohl zu kompliziert, dies in der Programmierung zu berücksichtigen. Prominentes Beispiel für Verhältnisrechnung: Ohne Verhältnisrechnung wäre Stoiber Bundeskanzler geworden...

---

149) [Hunchentoot](#) © schrieb am 01.12.2013 um 19:53:51: @148 Yup. Ich hab selbst schon genug Statistiken gefälscht... 😊 Nein, sie können ne tolle Sache sein, sind aber niemals letzte Wahrheit, das wollte ich nur anmerken.

---

150) [Boomtown](#) © schrieb am 01.12.2013 um 22:02:39: Kann jeder bewerten oder nur angemeldete User? Ersteres würde das ganze noch wertloser machen als ohnehin schon, da man beliebig manipulieren könnte. Interessanter und anregender für Diskussionen wären Unterforen, in dem User ihre eigenen Rankings und Bewertungen zu einzelnen Folgen machen könnten, wie das in vielen Musikforen stattfindet. Unterteil evtl. nach Autoren oder Jahrgängen und dann bitte nicht mit albernem Schulnoten sondern mit der in dem Metier üblichen \* - \*\*\*\*\* Skala.

@138 Ja, habe die Doku gesehen. Sie fördert so einiges zu Tage, was auf jeden Fall zum wiederholten schauen Anlass gibt. Manche Entdeckungen habe ich nicht mal in frame-to-frame Slomos erkannt, bei anderen Auffälligkeiten lässt sich tatsächlich nur schwer an Zufall glauben. Ob man dann den jeweiligen Interpretationen folgen will, ist dann die nächste Frage. Auf jeden Fall sehenswert, wenn man eine Affinität für Kubrick mitbringt. Muss man aber nicht als Blu-ray haben.

---

151) baphomet schrieb am 01.12.2013 um 23:14:12: Die brave Schulnoten-Unsitte stört mich auch in den Folgen-Diskussionen und ich vergebe nie solche, irgendwann muss die Schule auch mal

enden... --- Danke für die Info. Es muss auch keine bluray sein, mir ist die UK-DVD nur (noch) zu teuer. Würde mich wundern, wenn es kein deutsches Release gäbe, gibt ja hier auch genug Kubrick-Spinner. Für mich war immer das Buch von Thomas Allen Nelson mustergültig, mein Lieblingsfilmbuch neben Truffauts Hitch-Interview. Ersteres gibt es jetzt auch mit den letzten Kubrick-Filmen.

---

152) Markus H. schrieb am 02.12.2013 um 00:04:11: @145/147 Mr. Murphy: Was du meinst war/ist eine Synopsis der kumulierten Werte von DDF-Folgenbewertungen von verschiedenen DDF-Seiten; diese findest du nach wie vor im DDF-Kompendium-Paket als Link.

---

153) [Boomtown ©](#) schrieb am 02.12.2013 um 08:07:55: @151 Das Buch kenne ich gar nicht. Der Vergleich mit dem Hitch-Truffaut-Band lässt aufhorchen. Ich bin stolzer Besitzer der Erstausgabe des Stanley Kubrick Archives inkl. Original-Filmstreifen von 2001 aus seinem Nachlass. Feine Sache das.

---

154) Dave schrieb am 02.12.2013 um 14:01:19: @AstridV.: Auch wenn ich kein Fan deiner Bücher bin, Respekt für dieses ehrliche Auftreten hier im Forum. So was würd ich mir öfter wünschen. Darf man fragen wie den der ursprüngliche Titel für Geisterbucht lautete? Ich hätte die Trilogie ja viel eher Blutstein genannt, dass träfe den inhalt besser, klänge auch interessant und bestände ebenfalls aus einem Wort. Aber wie hieß er davor? Und wie die Einzelbände?

---

155) colinc schrieb am 02.12.2013 um 19:47:37: In der Wirtschaftswoche ist ein Bild vom Cover der Folge 175 abgebildet. Darauf sieht man einen Degenfechter vor einer dunklen antiken (?) "Runinenkulisse".

---

156) baphomet schrieb am 02.12.2013 um 19:52:51: @153 Wundert mich, dass Du die Arbeit nicht kennst, ist eigentlich ein Standardwerk in der Kubrick-Hermeneutik. Die hat mir immer eine gewisse Sicherheit gegeben, die einen über manche idiotische Deutung, die einem untergekommen ist, nur müde lächeln ließ. Ich habe neulich, als hier Kubrick erwähnt wurde, rausgefunden, dass der Autor 2000 die erweiterte Fassung veröffentlicht hat. Ich habe die erste Fassung noch aus der Heyne-Filmbibliothek, die nur bis "Shining" ging, aber die war so lehrreich, dass ich das interpretatorische Besteck daraus wunderbar weiter anwenden konnte. Mich reizt jetzt, endlich die Texte über FMJ und EWS, die man selber schon beim Sehen halbgar im Kopf verfasst hat, wirklich zu lesen.

---

157) [Mr. Murphy ©](#) schrieb am 02.12.2013 um 21:15:48: Gemäß dem Cover aus der WiWo geht es in der Trilogie also um ein Thema, dass bisher hier noch nicht genannt wurde. Möglicherweise soetwas wie in der Nevis-Folge "Die Rache der Samurai" im weiteren Sinne...

---

158) sp0ng0 schrieb am 03.12.2013 um 06:19:50: mein papa hat gesagt schattenwelt is mit deegen und fechten

---

159) [Boomtown ©](#) schrieb am 03.12.2013 um 12:01:35: @156 Ist ehrlich gesagt schon eine ganze Weile her als ich mich im Studium mit Kubrick intensiver befasst habe. Da ist mir einiges an Literatur durch die Hände gegangen, vielleicht war das sogar dabei. Im heimischen Bücherregal sind dann nur die Archives und ein Band von Georg Seeßlen gelandet.

---

160) Dave schrieb am 03.12.2013 um 13:05:42: Kann mal jemand den Link mit dem Cover posten? Ich finde es nicht.

---

161) [Sokrates ©](#) schrieb am 03.12.2013 um 16:30:26: @Dave#154: Gut geraten ;) -> "97) AstridV © (astrid@rabenzzeit.de) schrieb am 28.11.2013 um 19:02:02: Ist schon interessant, wie sich das hier entwickelt. Ich habe vier Jahre lang den Mund gehalten, aber sobald ich einmal etwas richtigstelle, bin ich eine Nestbeschmutzerin und ein Kameradenschwein. Ja, ist klar. Ich bin ja schließlich nicht etwa für meine Arbeit bezahlt worden, sondern dafür, alles zu fressen, was mir Verlag und Publikum ins Gesicht schmeißen. Danke, Fans. Noch eine letzte Information zu 'ich hätte es ahnen müssen': Den Titel 'BLUTSTEIN' hatte ich nach Abgabe des Exposés vom Verlag

bekommen. Ist natürlich dumm, dass ich mich darauf verlassen hatte. Und jetzt könnt ihr mich weiter hassen, ich bin raus."

---

162) [Sokrates](#) © schrieb am 03.12.2013 um 16:38:25: @Dave#160: Leider nicht, jedenfalls nicht direkt: Der 6-seitige Artikel kostet online 3,99€ und als Download 1,99€ (wenn jemand, der/die's runtergeladen hat, den Artikel \_kostenlos\_als\_pdf\_ online stellte, wär das vermutlich illegal :(((.

---

Zum Download:  
kaufhaus.handelsblatt.com/dossiers/das-geheimnis-der-drei-fragezeichen-p6469.html [Leerzeichen raus]

---

163) [Sokrates](#) © schrieb am 03.12.2013 um 16:59:09: Geefunden auf kosmos.de auf der Suche nach "Schattenwelt": www.kosmos.de/produktdetail-909-909/vom\_gottesteilchen\_zur\_weltformel-6697/ - na, das mag ja eiter werden ;)))

---

164) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 03.12.2013 um 18:07:31: @ Sokrates: Das Thema passt aber nicht ganz zum beschriebenen Cover der Trilogie...

---

165) [Nico](#) © schrieb am 03.12.2013 um 20:19:59: Hm... Ich wollte mir die Wiwo eigentlich besorgen, hab die aber irgendwie nirgends gefunden...

---

166) Dave schrieb am 04.12.2013 um 11:18:39: Naja, bald dürften die Cover ja für jeden veröffentlicht werden, zusammen mit den Klappentexten. Das war sonst ja auch spätestens Mitte Dezember, wenn Kosmos die Frühjahrsvorschau macht, und die dürfte sich nicht verschieben, nur weil die drei ??? später erscheinen.

---

167) [Horace](#) © schrieb am 04.12.2013 um 19:19:34: @ Nico /166: Ging mir genauso. Ich war schon bei mehreren Kiosks. Überall ausverkauft. Vielleicht kurbeln, die drei ??? ja auch den Umsatz der WiWo an. Ich kauf mir den Artikel, jetzt aber online. Bin schon auf das Cover von 175 gespannt.

---

168) [Nico](#) © schrieb am 04.12.2013 um 20:22:12: @167 Genau das werde ich jetzt auch machen :D Hab heute nochmal in diversen Läden geguckt, nix zu finden...

---

169) [Nico](#) © schrieb am 04.12.2013 um 20:41:37: Oder auch nicht... Da steht immer nur "Transaktion ist fehlgeschlagen"...

---

170) [arbogast1960](#) © schrieb am 04.12.2013 um 20:52:47: Vielleicht könnte mal ein anderer Autor etwas zu den Äußerungen von Astrid Vollenbruch sagen. Zum Beipsiel André Marx oder Kari Erhoff, die doch in diesen Tagen ihre Fragebox wieder eröffnen würde. Wäre sehr gespannt auf die Sichtweisen.

---

171) [arbogast1960](#) © schrieb am 04.12.2013 um 20:53:09: \* wollte statt würde

---

172) [Die Zirbelnuss](#) © schrieb am 04.12.2013 um 23:41:37: Du glaubst doch wohl nicht ernsthaft, dass ein noch aktiver Autor seinem Brötchengeber ans Bein pissen würde, oder?

---

173) [Hunchentoot](#) © schrieb am 05.12.2013 um 01:57:57: Es gibt ja auch beredtes Schweigen.

---

174) Dave schrieb am 05.12.2013 um 10:37:10: Man kann Kritik ja auch etwas vorsichtiger verpacken, und sie trotzdem äußern. Das würde ich dem ein oder anderen Autor auch zutrauen.

---

175) [Sokrates](#) © schrieb am 05.12.2013 um 16:07:56: @MrM#164: Stimmt \*zwinker\* hatt ich ja auch nie+nirgends geschrieben (hab das Cover nicht gesehen, lediglich die \_Gerüchte\_ über Fechter o so gelesen). Fand's nur "lustig" - b.t.w. eine ScienceFiction-Story bei den "drei ???" OHNE MarcoS u BenN dafür MIT PerryRhodan-Autor ChrDittert könnte glatt GUT werden! Wie schrecklich für einige ???-Puristen \*schnell.wegroll\*

---

176) [Tuigirl](#) © schrieb am 05.12.2013 um 23:23:22: @175- Sokrates- ja, sofort! Immerhin fehlt noch eine Fortsetzung von "Todesflug", der Boesewicht ist ja mit dem Raumschiff entkommen. Das waere echt cool- "Toedliche Strahlen aus dem All ueber Rocky Beach". 😊

---

177) Crazy-Chris schrieb am 06.12.2013 um 11:35:26: Hat Kosmos die Preise erhöht? Amazon listet den Dreierband für 19,99€, wogegen die Geisterbucht immer noch für 14,95€ erhältlich ist.

---

178) baphomet schrieb am 06.12.2013 um 20:14:34: Der letzte Dreier (DreiTag) liegt zwei Jahr zurück. Bei allgemeiner Inflation ist das normal.

---

179) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 06.12.2013 um 20:21:02: Kann auch sein, dass diesmal die Kosten höher waren, weil drei Autoren involviert sind.

---

180) baphomet schrieb am 06.12.2013 um 20:43:04: Das kann auch sein, der "High Strung"-Dreier war ja auch schon genauso teuer wie der neue jetzt wegen der Übersetzung und des Autoren-Salärs. Ich hoffe, dass die Bände noch etwas hochwertiger gestaltet sind, das ist eigentlich die Norm bei einer deutlichen Preiserhöhung.

---

181) Crazy-Chris schrieb am 06.12.2013 um 21:13:09: Inflation? Ja ne is klar 😊 25% in drei Jahren... aha.

---

182) baphomet schrieb am 06.12.2013 um 21:40:49: @181 Du weisst doch wohl auch, dass die Firmen Preissteigerungen immer so lange wie möglich verzögern, damit die Käufer nicht ständig gleich losmosern, deshalb legen sie es auf ein Must-Have oder halten es bei einem Risikoprodukt zurück. So war der "DreiTag" entsprechend noch rabattiert. Darum sage ich bei Inflation "allgemein".

---

183) [Hunchentoot](#) © schrieb am 06.12.2013 um 22:10:10: @181 33,7% 😊

---

184) Crazy-Chris schrieb am 07.12.2013 um 00:02:06: Okay, Band 200 wird dann also 30€ kosten 😊 time will tell...

---

185) [smice](#) © schrieb am 07.12.2013 um 08:14:40: ich glaube kosmos will einfach geld verdienen, und das geht nirgends leichter als mit einem produkt, das sowieso gekauft wird... ein tipp noch zur wirtschaftswoche: uni-bibliotheken haben die meisten namhaften zeitschriften im präsenzbestand. hier gibts mindestens spiegel und stern des gesamten jahres zu lesen...

---

186) Dave schrieb am 09.12.2013 um 13:33:22: TSE war aber bedeutend edler aufgemacht als ein normaler Jubiläumsband, das war auch mit ein Grund warum ich die Preiserhöhung da sofort akzeptiert habe. Schttenwelt sollte aber doch eigentlich aussehen wie alle Jubiläumsbände, sonst wirds ja auch schwer ein fortlaufendes Cover zu erstellen.

---

187) [RobIn](#) © schrieb am 09.12.2013 um 20:31:16: Ein normaler Band kostet mittlerweile 8,99 €. Der Jubiläumsband besteht ja quasi aus 3 einzelnen Büchern, dazu kommt der Schuber (der in der Herstellung auch nicht billig ist, wie wir von André Marx wissen), von daher sind 19,99 € vertretbar. Aber natürlich würde ich auch lieber nur 14,95 bezahlen wollen :P .

---

188) Markus H. schrieb am 10.12.2013 um 09:12:58: Nachdem ich festgestellt habe das der Buchtitel "Schattenwelt" schon vielmalig in Gebrauch ist - aktuell gibt es etwa 150 lieferbare Buchtitel (Musiktitel nicht mitgezählt) - habe ich mir mal die enthaltenen Themen näher angesehen.

---

Es handelt sich größtenteils um Vampir-, Geister- oder Untotengeschichten. Gelegentlich geht es um Schattenmärkte und manchmal um SciFi-Welten. Die subjektiv exotischsten Themen bringe ich in einer Top Seven Liste:

7. illegale Migration

6. Vernichtung der Juden
  5. unterirdische Gänge
  4. Borderline
  3. Kulturgeschichte des Schattens
  2. Reflexion über Arbeit in der DDR
  1. Begegnung zwischen Pferd und Mensch
- 

189) [Sokrates](#) © schrieb am 10.12.2013 um 15:57:13: Hm, mal sehn: #7 und #4 sind als aktuelle Probleme der USA zu ernst und zu real für ein Jugendbuch; #5 ginge zwar gut mit #7 zu kombinieren, hatten wir aber m.E. erstmal genug; #6 und #2 halte ich für zuuu abwegig... blieben nur #3 und #1, hehehe da ist meine Idee aus den Beiträgen #163 und \*Zeichen.des.Schicksals?\* #175 besser, oder ;)

---

190) [Sokrates](#) © schrieb am 10.12.2013 um 16:11:12: Nachtrag: Hatten wir bei den ??? auch noch nicht ;)  
[www.amazon.de/Tatort-Z%C3%BCrich-Schattenwelt-internationalen-Finanzkriminalit%C3%A4t/dp/3430169089/](http://www.amazon.de/Tatort-Z%C3%BCrich-Schattenwelt-internationalen-Finanzkriminalit%C3%A4t/dp/3430169089/)

---

191) [Hunchentoot](#) © schrieb am 10.12.2013 um 16:45:24: @188 Also ich bin für #1. Das könnte man auch wieder gut mit Fechten kombinieren. Die drei pferdeflüsternden Musketiere.

---

192) baphomet schrieb am 10.12.2013 um 17:39:13: @188 Ich bin für Nummer 2. Denn überspitzt ausgedrückt ist es doch bei den ??? so wie mit der "Arbeit" in der Zone (früher): Einer macht sie und zwei stehen dabei und gucken zu.

---

193) Socrates schrieb am 10.12.2013 um 18:06:05: @188: 1. ist nichts, was für eine ???-Geschichte geeignet wäre. Es gibt genug Pferdebücher und Rennbahn gibt keinen Dreifachband her, zumal in Amerika nicht gerade populär der Sport. Grey hat sich schon in BadU sowas von abgelutscht mit seinen Klischees und wäre an Langeweile kaum zu überbieten. 2. fällt weg 3. fällt weg 4. fällt weg 5. wäre möglich 6. geht gar nicht in einem ???-Buch dieses Thema aufzugreifen 7. Die USA hat strikte Einwanderungsgesetze (nicht wie Deutschland wo jeder Einwanderer den Sozialsatt aussaugen kann), die illegale Einwanderung nach New Mexico ist nicht Aufgabengebiet von Jugenddetektiven, dafür sind andere Stellen zuständig. Denke mal eher es geht um eine Parallelwelt innerhalb der die ??? ermitteln müssen, sei es ein düsterer Stadtbezirk oder ein Syndikat von Verbrechern.

---

194) [Jürgen](#) © schrieb am 10.12.2013 um 21:52:33: als ich den Titel das erste mal gelesen hatte, musste ich sofort an den Nachtschatten aus Feuermond denken. mhhh, ob der etwas damit zu tun hat?

---

195) [Jürgen](#) © schrieb am 10.12.2013 um 21:54:19: @bab 192, der war gut ;)

---

196) [Tuigirl](#) © schrieb am 10.12.2013 um 23:03:11: @191- uiii- toll! Wieder ein ???- Pferdebuch! Hurra. Da freut sich doch das Maedel in mir. 😊

---

197) [Hunchentoot](#) © schrieb am 11.12.2013 um 00:09:14: @Tui Die drei Fragezeichen und der Ponyhof? ;-) Aber Pferde sind prinzipiell kein schlechtes Thema, wenn man es richtig verwendet, wobei ich die bewusste Folge nicht mehr wirklich im Kopf habe. Beim grünen Geist ging's aber auch gut :-)

---

198) [Effendi](#) © schrieb am 11.12.2013 um 08:39:34: Also mit Schattenwelt assoziiere ich eher eine Gesellschaft innerhalb der Gesellschaft. Mit eigenen Regeln und Gesetzen wie etwa der Mafia (also doch Grey?) oder Chinatown. Insofern könnten illegale Einwanderer durchaus zum Thema werden.

---

199) [Phony McRingRing](#) © schrieb am 11.12.2013 um 10:29:53: Also gemessen an Kosmos' üblichen Auswüchsen für Büchertitel, gerade bei den drei ??? erwarte ich nichts besonders unter dem Banner "Schattenwelt". Vielleicht ist das einfach nur wieder eine Bar, die so heißt, weil der Gebäude

einen Schatten auf den Boden wirft, auf dem es steht, und weil der Boden Teil unserer Welt ist, ist es eben "Schattenwelt". Die Bar hat aber nichts mit dem Fall zu tun, JPB kommen zufällig an der Bar vorbei, gehen aber nicht hinein, sondern laufen weiter, weil sie gerade mal wieder eine Woche Ferien in der Natur machen wollen, als gerade ein verstörter Mensch auftaucht, der was von Geistern/Kobolden/Gnomen/Teufeln oder sowas stammelt, und Peter bemerkt dann spitz: "Klar, Geister müssen es wieder sein, warum denn bitteschön keine niedlichen Hamster, nein Geister - war ja klar!"

Man ey, Kosmos...ECHT!

---

200) der einzigartige gabbo ([jacky.georg@gmx.de](mailto:jacky.georg@gmx.de)) schrieb am 11.12.2013 um 15:19:35: "Schattenwelt" kostet laut Amazon 19,99€.

---

201) baphomet schrieb am 11.12.2013 um 16:38:41: @Phony Oder wieder die Häschenwiese? Ich meine schon länger, dass es einen konkreten Ort oder ein Spiel beschreibt, denn wirklich organisiertes Verbrechen oder Matrix-artige Schein- und Fantasywelten sind zu entfernte Genres.

---

202) Windboffel schrieb am 11.12.2013 um 16:49:12: Eben im Netz gefunden: Der Action-Film "Schattenwelt" läuft erst seit einer Woche in den Kinos. Doch schon sorgt er für große Aufregung. Stimmt es, dass Schattenfiguren aus der Leinwand steigen? Wurde wirklich ein Kinobesucher von einem Fechter angegriffen? Die Spur führt die drei ??? zu der Villa des alten Filmfans Stanley Harris. Dort warten nicht nur seltsame Rätselverse rund um die glitzernde Filmwelt auf die jugendlichen Detektive, sondern auch ein unheimliches Wesen, das geradewegs aus einem Horrorfilm zu kommen scheint."

---

203) baphomet schrieb am 11.12.2013 um 16:56:34: Oder eben ein Film... Das ist ein Bingo!

---

204) [Hunchentoot](#) © schrieb am 11.12.2013 um 17:16:02: @202 Interessant, da muss ich als erstes an den verschwundenen Filmstar und ans Gespensterschloss denken. Mal sehen wagt es wird 😊

---

205) baphomet schrieb am 11.12.2013 um 17:38:48: Und natürlich an Helmut Rellergerd alias Jason Dark. Der hat das x-mal bei JS verwendet. Allem voraus in "Kino des Schreckens".

---

206) [Sven H.](#) © schrieb am 11.12.2013 um 18:56:13: "Eben im Netz gefunden" - sehr präzise ...

---

207) [Hunchentoot](#) © schrieb am 12.12.2013 um 01:10:31: @202 Ja, für Normal-Otto-Verbraucher scheint die Info nirgends zu finden zu sein...

---

208) baphomet schrieb am 12.12.2013 um 01:30:58: Ich finde es auch nicht. Aber wie heisst es in "The Man Who Shot Liberty Valance": "When the legend becomes fact, print the legend."

---

209) [kaeptn kidd](#) © schrieb am 12.12.2013 um 14:06:20: Ihr sucht jetzt nicht ernsthaft alle nach Windboffels Film, oder?! 😊

---

210) baphomet schrieb am 12.12.2013 um 14:11:55: Es war aber gut präsentiert. Ich wollte ihm/ihr gerne glauben. "Action-Film" hatte mich irritiert, passt aber noch zum gerne platten KOSMOS-Stil.

---

211) [Hunchentoot](#) © schrieb am 12.12.2013 um 14:48:39: @209 Also ich hab's geglaubt :-o :-e

---

212) [Hunchentoot](#) © schrieb am 12.12.2013 um 14:52:03: (Sollte ein Errötungs-Smiley werden. Warum werden die eigentlich manchmal angezeigt und manchmal nicht?)

---

213) [Sokrates](#) © schrieb am 12.12.2013 um 15:02:45: @Hunchen#211f: Weil du DAFÜR nur 1 Smily pro Eintrag machen "darfst", bei mehr bleiben kryptische Zeichenketten \*zwinker\*

---

214) [Hunchentoot](#) © schrieb am 12.12.2013 um 15:16:22: @213 Thanx. Dann also: "Nieder mit der

Smiley-Rationierung! Mehr Smileys für alle!" 😊

---

215) [kaeptn kidd](#) © schrieb am 13.12.2013 um 14:02:27: @ 210. Gut präsentiert war er in der Tat. So'n bisschen Kopfkino lief schon ab 😊  
Und danke für den Tipp mit den Smileys, Sokrates. Mal wieder was Neues gelernt.

---

216) [Hunchentoot](#) © schrieb am 16.12.2013 um 14:39:32: Oh Gott. Können wir bitte Windboffels Version nehmen? 😊

---

217) baphomet schrieb am 16.12.2013 um 15:35:46: Wenn sie gegen den Fuchs von Teumessos antreten, dürften die drei Bände aber überhaupt nicht ausreichen, denn die Haupteigenschaft des guten Tiers ist ja, dass man ihn nicht fangen kann. Dafür bräuchten die ??? Lailaps, den Hund des Kephalos, denn der kriegt sie alle. Eigentlich können sie es deswegen gleich absagen, denn Zeus hat die Sache bereits wegen der Unauflösbarkeit und Unaufhörlichkeit der Jagd beendet und beide in Stein verwandelt. Der Fall ist also schon geklärt. Somit ist es amtlich, die Bänden werden eingestampft und wir nehmen die Windboffel-Fassung.

---

218) [Hunchentoot](#) © schrieb am 16.12.2013 um 17:35:16: @217 Ja, die Kurzbeschreibung hat mich auch in Stein verwandelt 😊 Wollen wir mal hoffen, dass sie zwischen Studi-Feten und WG-Gezicke noch den Fuchs über den Campus jagen. Vielleicht lässt er sich ja in der Mensa durch das Tagesgericht vergiften oder wird rollig bei den knackigen Studentinnen, obwohl das wahrscheinlich eher für Bob vorgesehen ist. Kann auch sein, dass man ihn zu Tode doziert, dagegen ist nichtmal der übernatürliche Superfuchs gefeit.

---

219) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 16.12.2013 um 18:12:17: Schön, dass jetzt die Kosmos-Vorschauen raus sind. Meine Cover-Assoziation zur 175 (durch WiWo schon bekannt) scheint in die richtige Richtung gegangen zu sein: Thematisch wie in Rache der Samurai - nur eben ohne Samurai... \*g\* Dafür geht es um einen Fuchs, der mir bisher unbekannt war... Erst das blaue Biest, jetzt dieser Fuchs. Was kommt als nächstes? Ein Fabelwesen, dass in Wirklichkeit ein Okapi ist? 😊

---

220) baphomet schrieb am 16.12.2013 um 18:24:52: Über die Provenienz des Fuchses kann man nicht meckern: Echt antiker Mythos mit Hochkultur-Flair.

---

221) [Hunchentoot](#) © schrieb am 16.12.2013 um 18:31:51: @220 Stimmt, aber ich vermute, dass es weniger ein Hund von Ruxton-ville und mehr ein The Skulls wird.

---

222) [Sokrates](#) © schrieb am 16.12.2013 um 18:48:38: Geile, düstere Cover, "Fechter", "Schlange" und "Hund+Fuchs" !!!

Auch der Inhalt klingt sehr interessant u mysteiös ;) Ok, der Anfang hat was von "Rache der Samurai". Ansonsten SEHR vielversprechend... Die Mythen werden wohl eher übertragen zu verstehen sein.

---

223) [arbogast1960](#) © schrieb am 16.12.2013 um 18:52:02: Die Uni Ruxton gab es schon mal in Botschaft aus der Unterwelt wenn ich mich nicht irre. Klingt aber ziemlich gut, vorallem weil ich mit dieser Rahmenhandlung (?) eine gute Atmosphäre assoziieren. Das gab es doch auch noch nie, so eine Uni Geschichte, oder?

---

224) Markus H. schrieb am 16.12.2013 um 18:58:42: @223: Die Uni Ruxton kam auch in der "s. Schlange", "Phantomsee", "Zauberspiegel", "Karpatenhund", "s. Millionär", "w. Sarg" und VdW vor.

---

225) colinc schrieb am 16.12.2013 um 19:09:22: Hört sich doch gut an! Die Uni hatte ich dann fälschlicherweise für eine "Runie" gehalten...  
Naja das Cover in der WiWo war auch wirklich sehr klein...

---

226) baphomet schrieb am 16.12.2013 um 19:13:59: @221 Idealerweise entweder "Black Christmas" und "Scream 2" oder "Animal House", "Revenge of the Nerds" und "Back to School",

natürlich alles in der jugendfreien Fassung.

---

227) [Hunchentoot](#) © schrieb am 16.12.2013 um 19:23:29: @Baph Ja, Black Christmas (Originalfassung) trifft Schattenwelt. Da wäre ich sofort wieder dabei ^^ (Soviel zur "Mit-Attacke" Einstellung ausm' Sammelsurium 😊).

---

228) [Bird Wiggins](#) © schrieb am 16.12.2013 um 21:44:06: @223: In "Gekaufte Spieler" ermittelt Justus am Shoremont College. Ist jetzt keine Uni aber kommt dem nahe.[br] Aber ich seh es jetzt schon kommen, Uni Hamburg als Vorlage für Ruxton. Da ich selbst Student bin, bin ich mal gesoannt wie die es die Autoren umsetzten. Nach SdG bin ich auf alles gefasst.

---

229) [smice](#) © schrieb am 16.12.2013 um 22:32:33: also für mich klingt schattenwelt sehr nach rache der samurai... und vom ersten eindruck her nach mag ich nicht, aber lassen wir das buch mal auf uns zukommen...

---

230) [Tuigirl](#) © schrieb am 17.12.2013 um 00:24:33: Fuer mich klingt es echt super! Da freu ich mich drauf...

Dennoch ein kritischer Gedanke- das Fechten in Studentenkreisen ist aber eine echte Ur-ur-DEUTSCHE Sache. Wenn das also in den USA eingefuehrt wird, sind wir also mit Sicherheit endlich in Good Old Germany angekommen.

---

231) baphomet schrieb am 17.12.2013 um 00:44:02: @230 Meinst Du jetzt die Mensur oder normales Sportfechten? Beim ersten hast Du recht, urdeutsch, aber das ist kein Sport, sondern Ritus und das Cover legt eher klassisches Fechten nahe, weil das Gesicht verdeckt/vollgeschützt ist. Bei der Mensur will man ja gerade den relativ offenen Schlagabtausch und die Schmissee. Die gibt es heute noch, selbst bei ärztlicher Kontrolle.

---

232) [Tuigirl](#) © schrieb am 17.12.2013 um 01:56:50: @231- naja, bei Uni und Fechten und deutschen Autoren hab ich zuerst mal an die Mensur gedacht...hoffentlich hast du recht.

---

233) [Horace](#) © schrieb am 17.12.2013 um 17:41:25: An die Mensur hatte ich auch gedacht. Und als "Fuchs" fiele habe ich Fuchsmajor damit assoziiert. Soviel ich weiß, ist dieser ein bestimmtes Mitglied einer Studentenverbindung, oder irre ich mich? Das ist aber dann alles sehr deutsch. An Sich klingt die Inhaltsangabe aber schon interessant. Bin gespannt was die Autoren da abgeliefert haben. (Habe dahingehend aber eigentlich keine wirklichen Bedenken.)

---

234) Dave schrieb am 17.12.2013 um 18:57:01: Zumindest Kari Erlhoff war ja bereits mehrmals in den USA, ich denke also, dass sie sich schon etwas mit dem dortigen Studentenleben beschäftigt hat. Und die anderen Autoren vielleicht auch. Erfreulich, dass Dittert wohl den mittleren Band schreibt. Dann ist er "unrahmt" von zwei besseren Autoren, kann aber vielleicht in einem Gemeinschaftswerk seine Stärken endlich mal ganz ausspielen.

---

235) Markus H. schrieb am 17.12.2013 um 19:05:29: @234: CD hat den ersten Band geschrieben wie seinem Blog zu entnehmen ist.

---

236) [Call](#) © schrieb am 17.12.2013 um 19:48:50: Die Cover sind mal wieder, wie bei 150 auch, unsinnigerweise von rechts nach links aufgebaut. Das dürfte dann auch wieder zur Folge haben dass die Bücher im Schuber entweder 3-2-1 stehen, wenn die Buchrückenbilder richtig zugeordnet sind oder die Bilder auf dem Buchrücken passen nicht zum Titelcover. Verstehen muss ich diese Logik nicht, denn bei Toteninsel und Feuermond waren die Bilder ja auch von links nach rechts aufgebaut...

---

237) [Nico](#) © schrieb am 17.12.2013 um 21:46:44: @236: Genau das hab ich im "Neue Bücher 2014" Thread auch schon bemängelt. Ich find das auch blöd, was mich bei Geisterbucht aber abgesehen von der "falschen Reihenfolge" der Cover auch gestört hat, war, dass, wenn man die Bücher nebeneinander gelegt hat auch kein zusammenhängendes Bild dabei rauskam. Der Flügel des

Flugzeugs war doppelt, das letzte Buch nach oben verschoben etc. Das scheint ja wohl bei "Schattenwelt" nicht der Fall zu sein...

---

238) [Call ©](#) schrieb am 17.12.2013 um 22:42:02: Ich habe eher den Eindruck das bei der Geisterbucht der Mittelteil nach unten verschoben ist. Zusätzlich kommt bei Geisterbucht noch hinzu, dass die farbigen Fälzelbänder in der falschen Reihenfolge laufen, wenn man die Bücher mit dem Buchrückenbild in der richtigen Reihenfolge aufstellt. Klar ergibt sich das logisch, wenn man von Justus = erster Detektiv = Erstes Buch ausgeht, aber trotzdem erschließt sich mir die Gesamtlogik nicht so wirklich. Zumal die Bücher ja auch noch auf dem Buchrücken mit 1,2, und 3 beschriftet sind...

---

239) Dave schrieb am 18.12.2013 um 10:46:45: Die Logik des verkehrt herum verlaufenden Covers hab ich im "Neue Bücher" Thread geschildert. Ob man das nun sinnvoll findet, oder nicht, muss jeder selbst wissen.

---

240) [luca94 ©](#) schrieb am 19.12.2013 um 17:27:03: So, nach einer gefühlten Ewigkeit des Mitlesens mal wieder ein Beitrag von mir 😊 hallo zurück! Der erste Eindruck bezüglich der Schattenwelt enttäuscht mich etwas. Die Parallelen zu "Rache der Samurai" sind mir zu groß - auch die Idee, dass 3 verschiedene Autoren den Band schreiben, bringt mich zum Kopfschütteln. Ich kann ehrlich gesagt keinen Grund erkennen, warum ein Buch dadurch besser wird.

---

Bleibt zu hoffen, dass Schattenwelt am Ende (wie eigentlich immer) besser wird als zunächst zu befürchten ist.

---

241) [Boomtown ©](#) schrieb am 19.12.2013 um 19:15:06: @240 Es gibt dafür auch keinen Grund, dass ein Buch besser wird, wenn möglichst viel Autoren beteiligt sind. Ich bin auch mal gespannt, ob man hinterher irgendeinen tieferen Sinn in dieser Teamschreibweise erkennen wird. Oder traut man den neueren Autoren einfach noch kein Band über 400 Seiten zu?

---

242) Markus H. schrieb am 19.12.2013 um 19:21:09: ...Oder wollte man den Kuchen gerecht verteilen?

---

243) [Sokrates ©](#) schrieb am 19.12.2013 um 19:33:14: ... oder die Arbeit!?

---

244) [Mr. Murphy ©](#) schrieb am 19.12.2013 um 19:56:36: Oder es hat sich kein Autor bereit erklärt, die Trilogie zu schreiben. Dann kam Kosmos mit der Idee, dass drei Autoren die Trilogie schreiben.

---

245) baphomet schrieb am 19.12.2013 um 21:42:51: Oder in Wirklichkeit hat nur einer/eine die Bücher geschrieben und die anderen mussten ihren Namen geben, warum auch immer? Copyright des Autors gibt es ja nicht. Das kommt dann natürlich erst in fünf Jahren heraus.

---

246) [Call ©](#) schrieb am 20.12.2013 um 07:45:07: Man kann nur hoffen dass nicht jeder seinen Teil für sich allein geschrieben hat und die Verknüpfungen dem Lektorat überlässt...

---

247) Centralia schrieb am 22.12.2013 um 01:37:42: @244: Das klingt plausibel, denn ansonsten sehe ich auch keinen Sinn in diesem Prinzip. Auffällig finde ich, dass die Handlung von "Schattenwelt" erstaunlich bodenständig und unspektakulär klingt - eher wie ein gewöhnlicher Fall und nicht so action-, rätsel- und erzschurken-überbordend wie die bisherigen Trilogien. Bleibt abzuwarten, ob das bedeutet, dass der Fall packend und authentisch oder eher langweilig wird.

---

248) [Boomtown ©](#) schrieb am 22.12.2013 um 02:26:47: Es findet sich kein Autor, der sich bereit erklärt eine Jubiläumsfolge für Die ??? zu schreiben? Das klingt nach allem möglichen aber ganz sicher nicht plausibel :D

---

249) [Sokrates ©](#) schrieb am 22.12.2013 um 12:57:12: @Boom#248: aha, du entscheidest, was für Andere plausibel ist / zu sein hat!? OK, war wohl nicht so gemeint ;) - A.Marx hatte mal in der

Fragebox geschrieben, dass ein Dreifachband mehr als 3x so aufwändig zu rechechieren u schreiben ist als drei "normale" Bände, aber weniger (€) einbringt. Von daher kann ich durchaus nachvollziehen, warum die Autoren das lieber nicht wollen. Ob das "derzeitige Modell" eine bessere Aufwand/Nutzen-Relation hat, weiß ich nicht; das können nur die Autoren selbst beantworten...

---

250) baphomet schrieb am 22.12.2013 um 14:05:01: @249 Heisst also, dass Marx alleine weiter normal bezahlt wurde, beim Dreier genauso wie beim Einer, nur in der Hörspielauswertung lag der Anreiz, aber jetzt splitten sie es auf drei Autoren. Alle werden normal bezahlt, dreifach, KOSMOS lässt sich also nicht lumpen, oder was?

---

251) [Ricky Beach](#) © schrieb am 22.12.2013 um 14:32:57: Soweit ich weiß ist es üblich, Autoren nach Seitenzahl zu bezahlen. Alles andere würde mich, gerade bezüglich des Dreierbandes, wundern. Interessant wäre dabei, ob das Honorar bei der Erhöhung der Seitenzahl von 128 auf 144 Seiten bei größerem Zeilenabstand auch das Honorar angepasst wird. Falls Kosmos nicht tatsächlich abweichende Regelungen hat.

---

252) baphomet schrieb am 22.12.2013 um 15:10:08: @251 Das würde aber der Marx-Aussage widersprechen, denn mit hoher Seitenzahl beim Dreier wäre das drei Bücher auf einmal und so ist es ja offenbar nicht. Es muss also einen festen Preis pro Autor geben bei KOSMOS.

---

253) [Hunchentoot](#) © schrieb am 22.12.2013 um 16:55:53: @251 Wenn das so wäre, würde es zumindest erklären, warum es mittlerweile allgemein so viele Schinken mit 700 Seiten gibt, deren eigentlicher Inhalt auf 200 gepasst hätte 😞

---

254) [Hunchentoot](#) © schrieb am 22.12.2013 um 16:59:39: BTW, was ich mal gehört habe ist, dass man Autoren nach Anzahl der WÖRTER bezahlt hat, aber ich habe keine Ahnung, ob das immer so gemacht wird.

---

255) [Hunchentoot](#) © schrieb am 22.12.2013 um 17:06:11: Und nochmal 😊  
Meine Theorie ist ja immer noch, dass Kari den Dreier zuerst schreiben sollte, aber wegen der anderen Projekte deb Job geteilt hat.

---

256) [Hunchentoot](#) © schrieb am 22.12.2013 um 17:06:41: \*seufz\* den

---

257) Soki@baph#250 schrieb am 22.12.2013 um 19:50:30: Hä? Schon interessant, was du da "rein"liest ;)  
Nein, ich vermute, dass er 1½- bis 2½fach bezahlt wurde... ansonsten beachte bitte den LETZTEN Satz von #249 - ergänzt um "wie immer dieses aussehen mag" \_hinter\_ "...Modell".  
\*g\*@Hunchen#253

---

258) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 22.12.2013 um 20:06:21: Meine bereits geäußerte Vermutung war ja, dass der Jubi-Band 5 Euro teurer geworden ist, weil drei Autoren insgesamt teurer sind als einer, der mehr verdient als für eine normale Folge, aber eben nicht das dreifache... @ 255: Deine Theorie ist nicht abwegig. So könnte es gewesen sein. Kari hat ja in der Fragebox mitgeteilt, dass demnächst weitere Infos zu "Schattenwelt" folgen sollen, von allen drei Autoren gleichzeitig.

---

259) [Boomtown](#) © schrieb am 22.12.2013 um 21:52:30: @249 Naja, entweder etwas ist plausibel oder eben nicht. Wenn man wegen eines zu kleinen Budgets kein Autor findet, nutzt es doch überhaupt nichts, wenn man das Budget verdoppelt und dafür gleich drei Autoren engagiert. Man hat nur höhere Ausgaben und die Autoren verdienen im Schnitt noch weniger. Abgesehen davon scheinen Marx die Konditionen für ein solch prestigeträchtiges Projekt nicht wirklich abgeschreckt zu haben, warum hätte er sonst noch einen 3er schreiben sollen? Und ob es wirklich weniger Arbeitsaufwand für einen Autoren ist, wenn er sich mit zwei weiteren für eine Geschichte absprechen und organisieren muss, wage ich auch mal stark zu bezweifeln.

---

260) [Boomtown](#) © schrieb am 22.12.2013 um 21:54:56: @255 Das könnte schon eher sein. Erlhoff

hatte einen Rumpf und keine Zeit mehr. Aber wieso dann gleich zwei weitere Autoren?

---

261) [Boomtown](#) © schrieb am 22.12.2013 um 22:01:46: @251 Es ist/war für Journalisten üblich, nach Zeilen bezahlt zu werden (Zeilengeld). Bei Literatur wird das Honorar natürlich nicht nach Menge berechnet. Das wäre ja fatal :D

---

262) [Hunchentoot](#) © schrieb am 22.12.2013 um 22:18:00: @260 Das ist schon ein leichter Schwachpunkt. Aber andererseits sieht es mit drei Autoren noch besser aus, als mit einem 2:1 Verhältnis. Oder der zweite Autor hat auch kapituliert 😊

---

263) [Boomtown](#) © schrieb am 22.12.2013 um 22:39:14: Stimmt, wirkt noch etwas "specialiger" so... :D

---

264) baphomet schrieb am 23.12.2013 um 02:16:45: @253 Die fetten Schwarten heute kommen zustande, weil der HC-Preis jenseits von 500 Seiten, bei den durchschnittlich 8-10% Autorentantiemen pro Buch, über zwanzig Euro liegt, bei uns kommt noch die Buchpreisbindung dazu und die TB-Auswertung, die generell weniger Honorar für den Autor bedeutet, macht großen Seitenumfang zusätzlich attraktiv. Deine 200 Seiten Substanz sind schon wohlwollend, ich würde eher sagen 5-10. Höchstens.

---

265) [Hunchentoot](#) © schrieb am 23.12.2013 um 03:09:03: @264 Ja, ich hab gerade wieder so ein Exemplar beendet :-e Es gibt Bücher, die auch über 1000 Seiten rechtfertigen, aber die meisten lägen mit ca. 200-300 im idealen Bereich, was die Relation von Inhalt und Ausführung angeht (imo). Übrigens ein Grund, warum ich (gute) DDF-Bücher mag; die begrenzte Seitenzahl erzeugt immer die Notwendigkeit der Handlungstraffung, weshalb sie sich schön in einem Rutsch durchlesen lassen. Abgesehen von der für ein jüngeres Publikum geeigneten Sprache und Erzählweise haben sie in dieser Hinsicht anderen Büchern manchmal trotzdem einiges voraus. (Aber das kann man einigen Leuten nicht verklickern, weil es sind ja "Kinderbücher" und sinnlos breitgewalzt wirkt halt viel intellektueller, auch wenn es todlangweilig ist ;- ) ).

---

266) baphomet schrieb am 23.12.2013 um 03:47:01: @265 Nicht auszudenken, wenn unsere Helden kein Limit gesetzt bekämen und frei drauflos spinnen dürften... Marx ist es auch nur einmal wirklich gelungen, Spass und Kurzweil eines normalen Bandes in die Großform zu retten, ohne mit epischem Ballast zu nerven, wie noch in der "TI".

---

267) [Hunchentoot](#) © schrieb am 23.12.2013 um 03:55:16: @266 Naja, sieht man ja in den Hörspielen, wo kein solches Limit (mehr) existiert. Früher wurde die Story, wenn manchmal auch etwas zuviel, so gestrafft, dass man ca. 40 Minuten pure Handlung bekam, während heute stellenweise oft eine Leere die andere jagt, bis man die 60 plus Minuten voll hat 😊

---

268) [Sokrates](#) © schrieb am 23.12.2013 um 19:09:02: @Hunchen#265: Ich weiß ja nicht, welche Bücher du gelesen hast in der letzten Zeit ;) Ich hab auch ein paar mit > 500 S. hinter mit ("Das Lied von Eis und Feuer", Bde. #1 - #10), kann diesen Eindruck allgemein nicht bestätigen! Den letzten "Schinken", bei dem ich mir wünschte, er wäre nur 1/3 o 1/2 so lang, war "Harry Potter #5" (ansonsten lieb' ich die Reihe)... und das ist ja schon ein wenig her ;)))

---

269) [Hunchentoot](#) © schrieb am 23.12.2013 um 19:54:42: @268 Kurz Off-Topic: Wo es ganz stark auffällt, sind gerade aktuelle Fantasy- und Sci-Fi Bücher. Da wird man endlos und endlos mit unbedeutenden Handlungseskapaden genervt, während die eigentliche Idee hinter der Geschichte auf gut 100 Seiten Platz fände. Wenn man nur liest, um generell irgendwohin abzutauchen (wie viele das tun, die ich kenne), ist das weniger ein Problem, aber ich langweile mich schnell, wenn es zu seicht wird. Kann man aber nicht streng an der Seitenzahl messen. Ich hab vor kurzem "Forever War" von Haldeman gelesen und das ging auf ca. 300 Seiten weg wie nix. Dann habe ich mich ewig durch die genau so lange Fortsetzung "Forever Free" gequält, die, obwohl vom selben Autor, aufgrund der dünnen Handlung fast unlesbar langweilig war. Ein 900 Seiten Strugatzki-Sammelband enthält auch genau 900 Seiten interessanten Inhalt, während bei manchem

700 Seiten Troll/Ork/Elfengedöns auch stehen könnte: siehe Herr der Ringe, plus 699 Leerseiten. Das Lied von Eis und Feuer... mit sowas kannst du mich zuverlässig narkotisieren 😊  
Obwohl ich nichts gegen dicke Bücher habe, neige ich eindeutig eher zur Kurzform.

---

270) [JackAubrey](#) © ([JackAubrey@gmx.de](mailto:JackAubrey@gmx.de)) schrieb am 23.12.2013 um 20:05:32: ...also mal ganz ehrlich: ein Autor, der wirklich etwas von sich hält, schreibt ein Buch so lang bis es eben fertig ist. Ich glaube nicht, dass, jenseits der absoluten Trivialliteratur, Autoren ihre Werke über hunderte von Seiten strecken, um irgendein Limit voll zu kriegen. Das ist echt eine falsche Vorstellung von Autorenschaft und Schreiben.

---

271) baphomet schrieb am 23.12.2013 um 20:22:31: @270 Das kann man nicht über einen Kamm scheren, es ist auch eine Frage des Genres. In der Fantasy ist die Weltkonstruktion aufwändig und elaboriert, wenn es gut ist, da ist es bei Tolkien eher zu kurz. Aber viele Autoren sind nur Anhänge an diesen, wie Hunchen schon sagt. Das ist dann nur noch Lesefutter und Zeitverschwendung. Martin steht zwar schon länger auf meiner Leseliste, aber die gefühlte Million Charaktere ohne realen Bezug schreckt sehr ab, da sehe ich mir lieber gleich 'Game Of Thrones' an.

---

272) [Hunchentoot](#) © schrieb am 23.12.2013 um 20:51:15: @270 Sollte bei guten Autoren und einsichtigen Verlagen so sein, ist aber vermutlich nicht immer die Realität. @271 Lesefutter ist ein gutes Wort. Ich bin für mehr literarisches Weight Watching 😊

---

273) [Sokrates](#) © schrieb am 24.12.2013 um 21:47:11: \*Off.Topic\* Die TV-Serie "Game of Thrones" ist TOP; sie weicht aber in einigen, teils entscheidenden, Punkten von den Romanvorlagen ab - ab Staffel#3 sogar erheblich... Es sind Übrigens "nur" gut 1.000 Charaktere in den ersten zehn Bänden (dt.) ; ) und einen plausiblen Bezug, und sei er manchmal noch-so-klein, gibt es m.E. immer. Ups, rühr hier grad die Werbetrommel für eine Konkurrenz-Serie bei einem Konkurrenz-Verlag (im am. Original "netterweise" RandomHouse) ; ) Anhand LvEuF könnten aber einige Autoren - auch für ??? zuständige - lernen, wie Cliffhänger GUT funktionieren ; ) [O.T.Ende]

---

274) [kaeptn kidd](#) © schrieb am 06.01.2014 um 14:55:20: Ich könnte mir vorstellen, dass hinter der Idee, ein Special von 3 Autoren umsetzen zu lassen, nicht viel mehr steckt als die berühmte eierlegende Wollmilchsau. Ein Tier, das besonders in Marketingkreisen sehr beliebt ist, weil es (mutmaßlich) für JEDEN etwas bietet und dadurch ganz trefflich Absatz generiert. ... Eine kesse Idee, die mal jemand im Verlagsmeeting in die Runde geworfen hat, weil das Ganze dadurch – wie Boomtown (263) schon richtig sagte – einfach viel "specialiger" wirkt. Ich bin jedenfalls sehr gespannt, wie es gelöst wird und freue mich schon auf das Endprodukt.

---

275) [Hunchentoot](#) © schrieb am 26.01.2014 um 21:34:10: Wird ein bisschen still um das Ganze... Wir wissen jetzt, dass Kari den 2. Band schreibt. Also 1=CD und 3=HB? Ob wohl bald nähere Infos zum Inhalt anstehen? Wird es ein Statement von allen dreien geben?

---

276) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 26.01.2014 um 23:18:25: @ Hunchentoot: Kari hat in ihrer Fragebox auf die 324. Frage unter anderem geantwortet: "Zur Schattenwelt will ich noch nichts sagen, da ich das nicht alleine in dieser Fragebox machen kann. Immerhin bin ich nur 1/3 des Teams. Auch da werden noch gemeinsame Infos folgen." Daher gute Frage: Wann kommen denn nun die "gemeinsamen Infos" zur Jubiläums-Folge 175 ?

---

277) [Hunchentoot](#) © schrieb am 26.01.2014 um 23:43:35: @Murph Genau, darauf wollte ich hinaus. Ob und wann außer dem Klappentext noch Infos folgen, da ja die VÖ schon nicht mehr allzu fern ist.

---

278) Markus H. schrieb am 27.01.2014 um 00:23:41: Ein erster Informationseinblick war ja das Interview mit ihr und Kai Schwind. Aber die Antwort bezog sich ja eindeutig auf die Bücher. Da müsste also noch was folgen. Wann? Da gibt's bestimmt jemanden im Verlag der das weiß.

---

279) Markus H. schrieb am 27.01.2014 um 00:30:02: Korrektur: Das war bereits der zweite Einblick, denn es gab ja bereits zuvor das Podcast-Interview mit Kai Schwind.

---

280) baphomet schrieb am 27.01.2014 um 00:44:15: Das Podcast-Interview ist als einziges empfehlenswert, das ddf-Interview dagegen völlig belanglos und redundant.

---

281) Markus H. schrieb am 27.01.2014 um 00:57:06: Da kann ich dir uneingeschränkt zustimmen. Ich denke mal die beiden Interviews waren auf unterschiedliches Klientel zugeschnitten, darüber hinaus kam das eine vom Hörspielverlag und das andere von extern.

---

282) [Hunchentoot](#) © schrieb am 27.01.2014 um 00:59:58: Man hofft ja insgeheim auf sowas wie ein Interview mit den 3 betreffenden Autoren, wo es dann ausführlich um das wie und warum geht. Und die Aussage, etwas in der Art käme noch, lässt vermuten: Etwas in der Art kommt noch. (No shit, Sherlock! 😊) Nur eben: wann denn, wenn nicht jetzt so allmählich? Ok, warum drum herum reden, mein Gedankengang ist eher, ob es vorher überhaupt sowas geben wird.

---

283) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 30.01.2014 um 21:48:54: @ 282 Hunchentoot: Siehe 276. Nach der Ankündigung fragt man sich allerdings, wann denn nun...

---

284) [DBecki](#) © schrieb am 31.01.2014 um 20:43:16: Ist doch eigentlich sche\*\*egal, wichtig ist doch die Geschichte, die am Ende rauskommt, oder? Ich muss nicht vorher lesen, welcher Autor mit wem was abgesprochen hat, wie sie zusammen rumgetüfelt haben etc. Das kann ich, wenn es mich interessiert, auch ein halbes Jahr später lesen. Allerdings muss ich auch sagen, dass es mich eben nicht interessiert.

---

285) [Hunchentoot](#) © schrieb am 31.01.2014 um 20:55:29: @284 Ich bin ziemlich sicher, dass z.B. die Begründung für die Wahl dreier Autoren ein maßgeblicher Faktor bezüglich der Einschätzung dieses Buches wird, was natürlich vorher spannender ist als hinterher.

---

286) Tarzan schrieb am 31.01.2014 um 21:00:16: Stellt sich die Frage, warum die Wahl dreier Autoren überhaupt begründet werden muss. Und von wem.

---

287) [Hunchentoot](#) © schrieb am 31.01.2014 um 21:05:24: Guck an, da hat einer den Unterschied zwischen Begründung und Rechtfertigung nicht verstanden.

---

288) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 31.01.2014 um 21:24:23: Wenn die "gemeinsamen Infos" nicht angekündigt worden wären, dann hätte wahrscheinlich niemand mit ihnen gerechnet. So bleibt natürlich die Frage: Wo bleiben diese gemeinsamen Infos? Das ganze wird scheinbar vom Verlag "organisiert". Das erklärt die Wartezeit...

---

289) Tarzan schrieb am 31.01.2014 um 22:21:15: Guck an, da macht einer auf Gescheitmeier.

---

290) [Hunchentoot](#) © schrieb am 31.01.2014 um 23:22:57: @289 Uh, das hat aber gesessen 😊

---

291) [Hunchentoot](#) © schrieb am 02.02.2014 um 23:49:11: @288 Entweder hat Kari das gar nicht als direkte Ankündigung gemeint und es war eigentlich nichts Konkretes in der Richtung vorgesehen, oder man "trödelt" noch etwas. Aber es könnte auch sein, dass man gar nicht will. Diese Möglichkeit beschäftigt mich am meisten, zumal dann auch noch Anonymous & Co. plötzlich Beiträge in genau dieser Art verfassen, wenn man das Thema mal anspricht...

---

292) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 03.02.2014 um 21:21:13: Hunchentoot: Möglich ist alles. (Zitat DDF 46). 😊

---

293) [Hunchentoot](#) © schrieb am 03.02.2014 um 21:27:56: @292 Na dann hören wir mal lieber auf "tiefgründig zu forschen" und "nutzen die Zeit" (für was Besseres) 😊

---

294) Tarzan schrieb am 03.02.2014 um 22:20:16: Der erste sinnvolle Satz zu diesem Thema.

---

295) [Hunchentoot](#) © schrieb am 03.02.2014 um 22:46:38: @294 Und er stammt nicht von dir 😊

---

296) [Hunchentoot](#) © schrieb am 03.02.2014 um 23:49:41: Übrigens habe ich momentan wirklich wenig Lust, mir das Teil überhaupt zu kaufen, aber der Mund wird einem ja auch nicht gerade wässrig gemacht...

---

297) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 03.02.2014 um 23:57:03: @ 296: Da torpedierst Du ja deinen seltsamen Vorschlag aus 293 gleich wieder. 😊 Bisher ist es halt so wie immer: Neue Titel, neue Cover und neue Klappentexte werden nach und nach veröffentlicht. Bisher wurde dem Fan nicht zusätzlich noch der Mund wässrig gemacht...

---

298) [Hunchentoot](#) © schrieb am 04.02.2014 um 00:16:51: #293 war eigentlich ironisch gemeint und es ist bezeichnend, dass ein gewisser Urwaldbewohner sofort begeistert darauf angesprungen ist. Bloß nicht denken, immer schön kaufen. Man nimmt es, weil's halt da ist, nicht etwa, weil punktuell ein gesondertes Interesse besteht (oder überhaupt bestehen muss). Die fortlaufende Marke macht's möglich, die Nummerierung liefert das Sahnehäubchen. Und wenn man so allergisch auf das ganz normale Interesse an einer Neuerung (drei Autoren) reagiert, lenkt man automatisch die verstärkte Aufmerksamkeit darauf. Wenn das auch noch von jemandem kommt, dessen gesamte Forenexistenz aus sechs blauen Buchstaben und drei anfeindenden Kommentaren besteht, muss man sich schon eine Gegenreaktion gefallen lassen.

Es ist ja nicht so, als ob ein regelmäßiger User dieser Seite einen ernstzunehmenden Beitrag formuliert hätte und man sich irgendwie vernünftig darüber unterhalten könnte. Und die Nick-Akrobaten gehen mir generell momentan einfach auf den Sender.

---

299) [Hunchendoof](#) schrieb am 04.02.2014 um 00:30:04: Ich bin der beste Erklärbar der Welt.

---

300) [Boomtown](#) © schrieb am 04.02.2014 um 01:28:49: Mehrere Auftragsautoren an ein und demselben Roman werkeln zu lassen ist kein Geniestreich und wird deshalb kaum besonders geistreich begründet werden können. Vermutlich hat dieses Vorgehen ganz banale und eher pragmatische Ursachen, da hält man sich besser bedeckt.

---

301) [Hunchentoot](#) © schrieb am 04.02.2014 um 01:49:18: @300 So sieht's wohl aus.

---

302) [baphomet](#) schrieb am 04.02.2014 um 02:25:33: Alles richtig, aber ich bedenke, aufs Produkt zu warten, denn (vorsichtige) Vorverurteilung bringt nicht viel oder nichts. Da es nur einmal richtig geglückt ist, einen vorzeigbaren Dreier zu präsentieren, sind mir die vielen Köchen lieber, als der eine, der leider schon fertig hat.

---

303) [Boomtown](#) © schrieb am 04.02.2014 um 02:41:29: Stimmt schon, aber die Skepsis an diesem Experiment und die wohl auch unmittelbar damit zusammenhängende saftige Preiserhöhung führen leider dazu, dass sich meine Vorfreude in Grenzen hält und ich vermutlich nicht blind zuschlagen werden, ohne vorher auf erste Reaktionen zu warten. Ein unbedarftes Lesevergnügen kann ich mir auch dann nur schwer vorstellen, weil man garantiert ganz unwillkürlich permanent Vergleiche ziehen und dadurch abgelenkt sein wird. Aber ich lasse mich gerne eines besseren belehren.

---

304) [baphomet](#) schrieb am 04.02.2014 um 03:04:03: Die Preiserhöhung ist mir auch schon gerade eben nochmal sauer aufgestossen. Das ließ mich schon wieder schwächeln an meinem Credo, diesmal gleich zu kaufen, was ich allerdings auch sonst nie mache. Noch bin ich unentschieden, gerade weil der nächste Monat wieder (Hobby-)Forderungen stellt, die weit über die ollen ??? hinausgehen.

---

305) [Boomtown](#) © schrieb am 04.02.2014 um 03:16:56: Same here 😊 Einen Zwanni für DDF-Buch hätte ich bisher auch bestenfalls für "Feuermond" locker gemacht.

---

306) [Crazy-Chris](#) schrieb am 04.02.2014 um 10:32:13: Die Wissenden reden nix - die Redenden wissen nix 😊 über die Preiserhöhung bin ich zwar auch nicht begeistert, trotzdem freue ich mich auf

den Dreierband. Ansonsten sehe ich es wie @284 Dbecki: welche Gründe dazu geführt haben, dass das Werk auf drei Autoren verteilt wurde, das interessiert mich nicht die Bohne. Ich sehe das als Experiment an. Und ob es mir gefallen hat oder nicht, weiß ich sowieso erst nachdem ich es vollständig durchgelesen habe.

---

307) [Hunchentoot](#) © schrieb am 04.02.2014 um 10:50:51: @302 Yo, da ich nicht vorverurteilen wollte, hoffte ich ja eben auf eine Stellungnahme, die dieses "Experiment", welches an sich recht ärmlich aussieht, wieder interessant genug erscheinen lässt, um dafür 20 Ocken auszugeben, die auch in andere Hobbies mit geringerer Enttäuschungsgefahr investiert werden könnten. Wohlgedemerkter bin ich bloß extrem skeptisch, aber ich bewerte das Buch noch nicht. Dafür muss man es schon erstmal lesen (oder andere vorschicken 😊).

---

308) [sushi8553](#) © schrieb am 04.02.2014 um 11:01:39: Ob die Preiserhöhung überhaupt auf das Mitwirken dreier Autoren zurückzuführen ist? Nachdem die regulären Fälle teurer geworden sind, musste man hier schon fast nachziehen. Dass es gleich fünf Euro mehr geworden sind, könnte auch daran liegen, dass eine runde Summe einfach besser aussieht.

---

309) [Boomtown](#) © schrieb am 04.02.2014 um 16:14:57: @308 19,99 ist eine runde Summe? 😊

---

310) [Sven H.](#) © schrieb am 04.02.2014 um 16:41:17: Wir können ja mal eine Umfrage starten, wie viele Leserinnen und Leser eine Preiserhöhung von 14,99 auf 17,50 Euro regelrecht lustig gefunden hätten ...

---

311) [Boomtown](#) © schrieb am 04.02.2014 um 16:46:31: Bei mir kommt noch hinzu, dass mich weder Klappentext noch die Cover umhauen. Das tolle bei "Feuermond" war, dass Marx den breiteren Rahmen genutzt hat, um den ???-Kosmos zu erweitern. Bekannten Figuren wurden ungewohnte Konturen und Tiefe zu verleihen, folgenübergreifende Konflikte wurden zu Ende erzählt und Rocky Beach in einem neuen Licht erstrahlen lassen. Das las sich wie eine Hommage an die ganze Serie, so wie es sich für ein Jubiläum gehört. Danach klingt das nun leider gar nicht. So überambitioniert "Toteninsel" vorher war, so mutlos kündigt sich nun "Schattenwelt" an. Drei Autoren und die bereits verbratene Grundidee einer Campus-Story. Sogar das Cover hat man nur remixed.

---

312) Dave schrieb am 05.02.2014 um 12:01:25: @311: Die Story an sich spricht mich schon an. Ein Theumessischer Fuchs klingt wie geschaffen für ein DDF Buch, auch wenn dieses Tier in den USA etwas seltsam platziert ist. Aber vielleicht klärt sich das ja beim Lesen. Wo ich dir allerdings zustimmen muss ist die Tatsache, dass es so aussieht, als würde "Schattenwelt" genauso wie "Geisterbuch" einfach nur ein normaler Fall in groß. Und das ist nun nicht so ganz Jubiläumsmäßig. Gerade dieser Unterschied zu den normalen Büchern, macht Toteninsel und Feuermond aus. Das Cover finde ich zwar ganz Ok, aber es wirkt doch sehr "zusammengestüekelt" ganz im Gegensatz zu den beiden ersten Dreifachbänden. Naja, aber schauen wir mal wie es wird.

---

313) baphomet schrieb am 05.02.2014 um 14:45:44: Wo passt der Fuchs denn besser hin? Zurück ins Pleite-Griechenland? Das ist abendländisches Kulturgut und passt überall in den Westen.

---

314) [Hunchentoot](#) © schrieb am 05.02.2014 um 18:13:24: Die Fuchsgeschichte allein klingt eigentlich recht interessant, aber in Verbindung mit Studentenschaft und dem ganzen Kram weckt es bei mir nur Assoziationen mit den tausend doofen Geschichten, die man aus amerikanischen Produktionen kennt, selbst wenn ich versuche es erstmal neutral zu sehen 😊

---

315) chailatte schrieb am 05.02.2014 um 18:49:56: Ja finde ich auch echt scheiße! Warum muss das so ein amerikanisches Thema sein??? So wie in amerikanischen Filmen und Serien. Und nicht mal alte Charaktere! Wo bleibe ich da als Fan? So uni interessiert mich garnicht. Voll öde. Und was ist das für ein Fuchs??? Und wieso ist das so teuer??? Dabei gibts auf Amazon Gratisbücher zum Downloaden. Das ist besser als so teurer Kram mit Uni und so.

---

316) [Boomtown](#) © schrieb am 05.02.2014 um 19:08:15: @Kosmo...äh...chailatte/tarzan Genau, strengt euch mal ein bisschen mehr an. :)

---

317) tarzan schrieb am 05.02.2014 um 19:15:18: poopstown; hasst du meine freundin beleidigt!?!?

---

318) [Hunchentoot](#) © schrieb am 05.02.2014 um 19:21:43: @Boomtown \*g\*  
@Tarzan Latte ist deine Freundin?  
@Latte Nicht weinen, ich hör ja schon wieder auf meine unverschämte Meinung zu sagen 😊

---

319) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 05.02.2014 um 19:34:01: Das ist allerdings eine Trilogie-Premiere: Ohne alte Bekannte...!

---

320) [Sokrates](#) © schrieb am 05.02.2014 um 20:04:51: Keine alten Bekannten!? Wer sagt das í wo? Hab ich was verpasst??? ;)

Und -genau- was fällt KOSMOS, respektive den DEUTSCHEN Autoren, eigentlich ein, uns DEUTSCHEN Fans ein derart AMERIKANISCHES Thema zu "verwurstet"? Wie herrlich war'n doch BJHWs Europareise o. MarcoS' Fußballfolgen - wer Ironie findet, darf sie behalten!

---

321) [Sokrates](#) © schrieb am 05.02.2014 um 20:07:01: Man ignoriere/lösche(?) meinen vorherigen Beitrag!

Keine alten Bekannten!? Wer sagt das + wo? Hab ich was verpasst??? ;)

Und -genau- was fällt KOSMOS, respektive den DEUTSCHEN Autoren, eigentlich ein, für uns DEUTSCHE Fans ein derart AMERIKANISCHES Thema zu "verwurstet"? Wie herrlich war'n doch BJHWs Europareise o. MarcoS' Fußballfolgen - wer Ironie findet, darf sie behalten!

---

322) [Hunchentoot](#) © schrieb am 05.02.2014 um 20:36:27: Och Menno. Muss man eigentlich alles ausbuchstabieren? Es ging um amerikanische College- und Studentenstories, die in unzähligen Soaps, TV-Serien und "Geheim-Orden-in-Studentenverbindungen-Thrillern" bereits schlecht und bis zum Erbrechen durchexerziert wurden, wie auch zuvor schonmal geschrieben. NICHT um alles Amerikanische. Ganz so doof bin ich dann auch nicht. Einfach mal mit gutem Willen drüber nachdenken, bevor man loslegt. \*grummel\*  
Hm... ist das mit den nicht vorhandenen alten Bekannten jetzt als Insider-Info zu verstehen? 😊

---

323) [Nico](#) © schrieb am 05.02.2014 um 21:06:51: Ich wüsste jetzt allerdings auch nicht, welcher alte Bekannte denn in Geisterbucht auftaucht, wenn 175 die erste Trilogie ohne selbigen sein soll...

---

324) [Professor Carswell](#) © schrieb am 05.02.2014 um 21:36:28: Mit den drei Auslassungspunkten könnte Mr. Murphy "Ohne alte (B)ekannte Autoren die einen Jubiläumsband geschrieben haben" meinen. Aber das kann & soll er selbst erläutern.  
In Geisterbucht tauchen als alte Bekannte Justus, Peter, Bob, Mr. & Mrs. Andrews und Inspektor Cotta auf. Nicht zu vergessen Schwester Michaela die allerdings erst in der vertonten Version hinzustößt. 😊

---

325) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 05.02.2014 um 21:58:13: Ich hätte meinen Beitrag in 319 wohl besser im Konjunktiv (Möglichkeitsform) formuliert. 😊

---

326) baphomet schrieb am 06.02.2014 um 00:03:38: @322 Die Frage ist, ob das diesmal mit irgendwelchen echten Ami-Studi-Sitten zu tun hat oder ob es nicht über olle "Gekaufte Spieler" hinausgeht? Ist nur JJ wieder Studier-Überflieger oder, im Zuge heutiger (falscher) Demokratisierung, das ganze Trio? Gibt es die Scream 2-Curfew, wenn der Fuchs umgeht? Trägt JJ irgendwann eine Toga? Da KE an Bord ist, fragt sich, ob es endlich mal das Fratboy-Saufgelage gibt, samt Eimer und Schläuchen? Und wer muss beim Limp Bizkit den Keks essen? Ich tippe auf Peter, denn der Alte hat sich vorher abgesetzt...

---

327) Chailatte mit Milch schrieb am 06.02.2014 um 08:31:40: Zusammenfassung: Ein Scheißbuch. Und das schon vor dem Erst Erscheinen.

---

328) DerBrennendeSchuh schrieb am 06.02.2014 um 09:01:03: Da hat wohl jemand seinen Namen vergessen. :) Naja, ich muß auch sagen, erst abwarten, dann lesen...ach nee, naja, ihr wißt schon.

---

329) Chailatte mit Milch schrieb am 06.02.2014 um 09:05:37: an DerBrennendeSchuh: Hast Du Deinen Namen vergessen?

---

330) [Hunchentoot](#) © schrieb am 06.02.2014 um 10:46:58: @327 Da ist die Milch schon wieder sauer geworden \*g\*

Aber dieses schlichtweg Ignorieren von bereits geposteten Sachen ("man muss das Buch trotzdem erst lesen") und das überspitzen der Aussage anderer um dann die Überspitzung als absurd zu widerlegen, kennt man doch schon auswendig von jemand anderem... der hieß bloß anders...

---

331) Chailatte mit Milch schrieb am 06.02.2014 um 10:53:52: an Hunchentoot: Ich weiß nicht wen Du damit meinst. Ich bin das nicht. Ich bin einfach ein Nutzer der unter einem Nick hier schreibt wie alle anderen auch oder?

---

332) [Hunchentoot](#) © schrieb am 06.02.2014 um 10:57:18: Klar. Ganz unauffällig 😊

---

333) Chailatte mit Milch schrieb am 06.02.2014 um 11:32:45: Ich habe wirklich keine Ahnung wen Du damit meinst, Hunchentot.

---

334) [Hunchentoot](#) © schrieb am 06.02.2014 um 12:00:18: Wenn du die gehabt hättest, wäre ich auch sehr erstaunt gewesen 😊

Ist aber ohnehin völlig unwichtig, wer genau hinter welchem neuen Nick steckt. Ob es jetzt nur einer ist oder drei sich abwechseln, gepostet wird immer das gleiche Schema.

---

335) tarzan schrieb am 06.02.2014 um 12:31:04: Chailatte m. M. hast dich wieder nicht artig benomen. Bei fuß!

---

336) Chailatte mit Milch schrieb am 06.02.2014 um 12:57:53: Axo, verstehe. Das ist wohl eine Art Verschwörungstheorie.

---

337) [Hunchentoot](#) © schrieb am 06.02.2014 um 13:22:26: Genau, das Forum bildet sich die betreffenden Beiträge kollektiv ein 😊

---

338) [Hunchentoot](#) © schrieb am 06.02.2014 um 13:32:22: So, Erklärbar hat Pause. Von mir aus können die letzten paar Beiträge gelöscht werden, damit nicht das Sinnvolle wieder verdrängt wird. Ist ja auch ne Methode, Unliebsames durch Verschiebung verschwinden zu lassen.

---

339) [Sokrates](#) © schrieb am 06.02.2014 um 15:23:10: @Hunchen: Please don't feed the troll ;)

---

340) [Hunchentoot](#) © schrieb am 06.02.2014 um 15:40:32: @Soki Ja, du hast vollkommen recht und ich komme mir auch schon wieder ein bisschen blöd vor 😊 Mir geht's nur darum, dass ich es einfach nicht so hinnehmen will, wenn ganz offensichtlich nur Ärger gemacht werden soll. (Meine Art, für ein bisschen mehr Moderation zu plädieren).

---

341) [DBecki](#) © schrieb am 06.02.2014 um 16:14:41: Bin ja nach wie vor für Registrierungspflicht, damit so Trolle ganz nonchalant rausgeschmissen werden können bzw. sich zweimal überlegen, ob sie so einen Müll posten wollen.

---

Zum Thema: Werde erstmal abwarten, ob ich mir das Buch zulege. Zwanzig Euro dafür ist schon heftig, zumal das, was bisher durchgeklungen ist mir nicht gerade die Wurst vom Teller zieht. Und so ganz zufrieden bin ich mit den Büchern schon länger nicht mehr. Aber wahrscheinlich wird es

ohnehin früher oder später wieder in meinem Regal landen, einfach der Komplettheit halber.

---

342) Achtung Ironie: schrieb am 06.02.2014 um 16:32:36: Kosmos bringt einen Dreierband, der von drei Autoren verfasst wurde. Es ist schon ziemlich unverschämt von Verlag, dass die nicht vorab hier im Forum um Erlaubnis gefragt haben. Das kann zwangsläufig nur eines bedeuten: die Sache hat einen Haken. Selbstredend macht Kosmos das alles nur, um die RBC-Community zu ärgern. Oder um absichtlich ein schlechtes Produkt auf den Markt zu bringen. Beides sind bekanntermaßen Ziele, die ein mittelständisches Unternehmen grundsätzlich verfolgt. [BR] Und es kommt noch schlimmer, denn vor der Veröffentlichung kommen weder vom Verlag noch von den Autoren weitere Infos. Unglaublich, was für ein Affront! Denn ein solches Verhalten ist natürlich ebenfalls höchst bedenklich und bestätigt die schlimmsten Vermutungen. Und man hat dadurch einen wunderbaren Vorwand, sich hier im Forum nach Kräften zu empören und die Sau durchs Dorf zu treiben.

---

343) [DBecki](#) © schrieb am 06.02.2014 um 17:16:17: Wie Beaker schon immer zu sagen pflegte: Mimimimimimi

---

344) [Professor Carswell](#) © schrieb am 06.02.2014 um 17:36:05: @"Achtung Ironie" alias \*Pseudonym 1\* alias \*Pseudonym 2\*: Könnte es sein, dass Kari Erlhoff in ihrer Fragebox bei Post #353 im zweiten Absatz unter anderem dich gemeint hat? "mal gucken, wie restriktiv technik/foristen/moderation darauf reagier(en)" [siehe...] ist das eine, Polemik das andere, und das so gut wie nie erreichte Optimum dieser Gattung die eristische Dialektik. Ich sehe vor allem ein Geisterwesen in Zwergengestalt (Tacheles: Troll - die gibt's auch in Groß). Oh, feeding time is over...

---

345) Dave schrieb am 06.02.2014 um 18:26:51: Es gibt in "Geisterbucht" noch mehr alte Bekannte: Ben Peck (Im Buch) zum Beispiel und auch einen Professor wenn ich mich nicht irre. In "Schattenwelt" kommen mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit alte Bekannte vor, erstens, weil die drei ??? an der Uni Ruxton doch ein oder zwei Leute kennen, und zweitens weil Kari Erlhoff und Hendrik Buchna dabei sind. Da sind Bezüge zu alten Folgen, sowie alte Charaktere vorprogrammiert.

---

346) [Professor Carswell](#) © schrieb am 06.02.2014 um 19:10:42: Dave du hast recht, meine in Post #324 aufgeführten alten Bekannten die in "Geisterbucht" auftauchen waren nicht alle die dort erscheinen oder erwähnt werden; dies war jedoch Absicht um - mit einem Augenzwinkern - zu zeigen, dass die von mir aufgeführten mit großer Wahrscheinlichkeit (JPB mit 100% Sicherheit) auch in "Schattenwelt" auftauchen. Als "alte Bekannte" wären noch Titus Jonas, Mr. Bennington Peck, Inspektor Kershaw, Miss Carol Bennett, Sherlock Holmes, Prof. Wilton J. Meeker, James Bond, Harry Jacobson, Kali, Humphrey Bogart, Shadow, Mr. Gelbert, Leviathan, Herman Melville, Morton und Mr. Castro zu nennen gewesen, deren Auftauchen in "Schattenwelt" nicht unmöglich, jedoch fragwürdig ist.

---

347) Achtung Ironie: schrieb am 06.02.2014 um 23:00:32: Lieber Professor Carswell, Kari hat sicherlich nicht mich gemeint. Sondern die, die mit ihrer permanenten Nörgelei und ach so weltmännischen Besserwisserei die Stimmung hier im Forum vergiften haben.

---

348) [Professor Carswell](#) © schrieb am 06.02.2014 um 23:33:01: @347: Meine Frage war mehr oder weniger eine rhetorische Frage; natürlich mit Interpretationsspielraum. Was mir persönlich sauer aufgesoßen ist ist nicht primär das Agieren von Trollen, sondern von Trollen die durch hijacken bestehender Nicknames sozusagen im stealth-Modus andere Forumsuser diskreditieren.

---

"[...] die mit ihrer permanten Nörgelei und ach so weltmännischen Besserwisserei [...]" hat Kari wohl nicht gemeint wenn man sich aufmerksam Post #327 durchliest. Ich zitiere:  
"Es gab immer Leute, die harte Kritiken geschrieben haben und es gab auch immer Leute, die besonders ausführliche oder besonders kurze Rezensionen geschrieben haben. Da ich selbst recht

kritisch war, kann ich es den heutigen Rocky Beachern wohl schlecht übel nehmen, wenn sie meine Folgen kritisch beäugen."

Was sie bedauert ist eher das Zunehmen des Trolltums [ebenfalls #327]:

"Früher war die Seite durch die vielen Treffen deutlich weniger anonym. Das hatte den Vorteil, dass man die Posts der User oft besser einschätzen konnte. Man wusste, ob jemand einen Scherz macht, provozieren will oder den Eintrag wirklich ernst nimmt."

---

349) Achtung Ironie: schrieb am 06.02.2014 um 23:47:43: Lieber Professor Carswell: eine Registrierungspflicht, in Kombination mit einer Moderation die diesen Namen auch verdient, würde diesem Forum mehr als nur gut tun. Leider können sich die Verantwortlichen weder zum einen noch zum anderen entschließen. Stattdessen herrscht seitens der Betreiber eine Art U-Boot-Mentalität vor: abtauchen wenn oben die Schlacht am heftigsten tobt, und wieder auftauchen wenn alles vorbei ist und man überhaupt nicht mehr gebraucht wird. Besser wäre es gewesen, durch frühzeitiges und konsequentes Eingreifen die drohende Schlacht gleich im Keim zu ersticken, um so die Qualität des Forums auf einem akzeptablen Level zu erhalten.

---

350) [Hunchentoot](#) © schrieb am 07.02.2014 um 00:47:54: @347/349 Wie es schon so treffend vorne dransteht: Achtung Ironie.

Jetzt bin ich ja mal auf das von Kari angekündigte Interview gespannt. Schön, dass sowas gemacht wurde; hoffentlich gibt's ein paar interessante Infos.

---

351) [mattes](#) © schrieb am 07.02.2014 um 11:13:57: Ich kann gerne anfangen, hier mal aufzuräumen. Das ist die Diskussion zu Band 175..., also bitte zurück zum Thema.

---

352) [Sven H.](#) © schrieb am 07.02.2014 um 14:59:30: Genau. Macht doch bitte eine neue Diskussion auf, als Titel schlage ich "Warum sich die drei ???-Autoren im rocky-beach.com-Forum nicht mehr wohlfühlen - liegt es etwa an uns?". Zugegeben, der Titel wäre ein bißchen sperrig, aber ich bin sicher, irgendeinem hier umherirrenden Klugscheißer fällt auch in diesem Fall ein wahnsinnig pseudogelehrt klingendes Fremdwort ein.

---

353) [Hunchentoot](#) © schrieb am 07.02.2014 um 15:46:19: @352 "Warum sich die drei ???-Autoren im rocky-beach.com-Forum nicht mehr wohlfühlen"

Das kann ich dir genau sagen: weil Trolle nicht "wegmoderiert" werden. Weil immer gewartet wird, bis eine Diskussion völlig entgleist ist und auch dann meistens nichts unternommen wird. Da ist ein Machtwort wie das in #351 genau das Richtige, wenn dann auch Taten folgen.

Sollten die Autoren allerdings wegen zunehmender kritischer Betrachtungen (sofern diese vernünftig formuliert und nicht von Trollen zum Eskalieren gebracht werden) den Rückzug antreten, habe ich dafür wenig Verständnis. Eine eigene Meinung muss man schon noch formulieren dürfen, auch wenn diese mal negativ ausfällt.

Ein komplett perfektes Verhalten zeigen allerdings wohl die wenigsten, mich eingeschlossen. Aber das Hauptproblem sind meines Erachtens die mutwilligen Störenfriede. In der Situation gibt es nur zwei Wege: entweder man schreibt gar nichts mehr, was schon einige getan haben, oder man hält dagegen, bis mal was unternommen wird.

---

354) Crazy-Chris schrieb am 07.02.2014 um 17:06:56: Solange negative Meinungen zu Büchern sachlich und oberhalb der Gürtellinie formuliert sind, ist ja auch alles im grünen Bereich. Dagegen wird kein Autor etwas haben. Allerdings gibt es einige Spezialisten hier im Forum, die anstelle von sachlicher Kritik lieber die Autoren unflätig beschimpfen oder sogar übelste Unterstellungen aus dem Hut zaubern. Da darf man sich seitens der Betreiber dann nicht wundern, dass ein Autor sich angesichts solcher "Umgangsformen" hier nicht mehr wohlfühlt und stattdessen lieber den Rückzug antritt. Frau Erlhoff war ja leider nicht das erste Beispiel in dieser Hinsicht.

Ach ja, dieser Beitrag kann auch gerne in ein neues Thema verschoben werden, wie von Sven H.

vorgeschlagen. Und den Titelvorschlag finde ich garnicht so sperrig.

---

355) baphomet schrieb am 07.02.2014 um 17:23:04: @354 Nenne bitte mal diese Namen und zitier mal eine entsprechende Stelle, wenn Du schon von Unflat und Unterstellungen raunst.

---

356) [Professor Carswell](#) © schrieb am 07.02.2014 um 19:44:29: @354: Dein Vorschlag die letzten Beiträge in einen anderen/neuen Thread zu verschieben, um diesen "sauber" zu halten, finde ich gut (würde das begrüßen), habe aber Zweifel ob das hier technisch möglich ist. Nach meiner Einschätzung verträgt Kari wesentlich mehr Kritik als manche anderen Autoren wie beispielsweise MaSo oder CD. CD hat nach seinem "brennenden Stadt-Reynolds-Fehlgriff" selbst auf sachliche Kritik doch sehr pikiert reagiert. Das soll kein Bashing sein sondern nur eine Beobachtung.

---

357) [Hunchentoot](#) © schrieb am 07.02.2014 um 20:09:00: @Prof Ein neuer Thread wäre eine gute Idee; im Zweifelsfall kann man den bisherigen Text ja einfach reinkopieren und die Beiträge hier entfernen.

---

358) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 09.02.2014 um 21:56:07: Offenbar werden Vorschläge mal wieder nicht umgesetzt. Wozu dann überhaupt Vorschläge posten?

Und die gemeinsamen Informationen der drei Autoren der Jubiläumsfolge 175 sind immer noch nicht der Öffentlichkeit zugänglich. Schau' mer mal, wann es die mal gibt.

---

359) [Sokrates](#) © schrieb am 10.02.2014 um 18:14:53: @MrM#358: Kari meinte in der Fragebox, "bald" ;) und sie würde die URL ins Gästebuch posten. Hatt' bislang nie Grund, an ihren Aussagen zu zweifeln, warum also jetzt!? Geduld, es ist ja noch fast ein Monat...

---

360) [Sokrates](#) © schrieb am 10.02.2014 um 18:17:48: Ups - man ersetze "bald" in #359 durch "in Kürze" ;) sonst muss ich mich wg. falschen zitierens verantworten...

---

361) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 11.02.2014 um 20:19:14: @ 359: Ja, klar. Neuester Stand der Spekulationen war ja, dass der Verlag trödelt.

---

362) [DBecki](#) © schrieb am 11.02.2014 um 22:48:56: Wir werden glaub ich alle sterben, wenn nicht umgehend diese wahnsinnig wichtigen "gemeinsamen Informationen" präsentiert werden.

---

363) [Nico](#) © schrieb am 11.02.2014 um 22:56:23: @DBecki: ich wollte nur mal kurz anmerken, dass Satsrkasmus wirklich eine wunderschöne Sache ist :) ;)

---

364) [Hunchentoot](#) © schrieb am 11.02.2014 um 23:00:08: @362 Da is natürlich auch was dran... 😊

---

365) Crazy-Chris schrieb am 12.02.2014 um 11:42:25: Hoffentlich wird die Enttäuschung nicht zu groß, falls die Inhalte dieser wahnsinnig wichtigen "gemeinsamen Informationen" nicht ganz der immens riesigen Erwartungshaltung entsprechen sollten. Ich persönlich erwarte da ja eigentlich nur belangloses Marketing-Blabla mit überschaubarem Informationsgehalt.

---

366) [DBecki](#) © schrieb am 12.02.2014 um 13:00:24: Dass ich CC in diesem Leben mal zustimmen würde, hätte ich auch nicht gedacht.

---

367) Crazy-Chris schrieb am 12.02.2014 um 13:27:17: Das ging mir mit Beitrag 362 ganz genauso 😊

---

368) [Hunchentoot](#) © schrieb am 12.02.2014 um 14:05:52: Ich bin mir allerdings nicht sicher, wer auf die Idee mit der riesigen Erwartungshaltung gekommen ist. Natürlich wird's hauptsächlich blabla und Marketing geben. Mir persönlich geht's nur um eins: die Klappentexte klingen für mich

fürchterlich und die Idee mit den drei Autoren sieht nach heillosem Flickwerk aus, fast wie eine Verzweiflungstat. Mich interessiert nur, ob dahinter doch eine tiefere Überlegung steckt oder nicht. Eine kleine Info, die wahrscheinlich darüber entscheidet, ob ich das Buch (so bald) lesen werde oder nicht, das ist alles. Ist ja ganz lustig darauf herumzureiten, wenn man sich für das Interview interessiert, aber andererseits irgendwie auch vollkommen sinnlos.

---

369) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 12.02.2014 um 14:33:20: Ich bin auch ein wenig skeptisch. Es gibt, Drei ??? Bücher, auf die ich mich freue (auch wenn die Zeiten der großen Vorfreude wohl unwiederbringlich vorbei sind) und es gibt Bücher, bei denen ich das Lesen eher als etwas lästige Fanaufgabe sehe. So stehe auch zur Zeit zu "Schattenwelt". Allerdings sind bei niedrigen Erwartungen positive Überraschungseffekte bei mir leicht zu erzielen und es ist mir lieber als in die Falle der überhöhten Erwartungen zu tappen, wie z.B. bei Feuermond.

---

370) DerBrennendeSchuh schrieb am 12.02.2014 um 15:56:12: Diese Haltung kann ich nicht nachvollziehen, Hunchen: "klingen für mich fürchterlich und die Idee mit den drei Autoren sieht nach heillosem Flickwerk aus, fast wie eine Verzweiflungstat". Okay, ich habe hier kaum reingesehen in letzter Zeit, aber man sollte doch wohl erst abwarten. Ich bin eh so ziemlich durch mit der Serie, ist mir also recht egal.

---

371) [Hunchentoot](#) © schrieb am 12.02.2014 um 16:27:55: @370 Und ich verstehe nicht ganz, was daran unverständlich ist 😊 Ich rezensiere ja nicht das Buch (das ich noch nicht gelesen habe) sondern beurteile, ob es mich überhaupt interessiert. Und bitte erzähl mir keiner, man müsse es dazu erstmal lesen. Muss man also das ganze Bücher-Sortiment von Amazon kaufen, weil am Ende doch jedes Buch eben viel besser sein könnte, als es aussieht? ("Woah, dieses Rosamunde Pilcher Werk ist bestimmt viel spannender, als man denkt!" \*g\*) Oder liegt's hier wieder an der Marke? Die ist schon lange kein Garant mehr für gleichbleibende Qualität. Ich mache in diesem Fall sogar mehr als bei anderen Büchern: der bisherige Eindruck ist bei mir der, dass es mich nicht interessiert und ich warte trotzdem noch auf Infos, die mich vielleicht umstimmen.

---

372) DerBrennendeSchuh schrieb am 12.02.2014 um 17:07:16: @371 Wie gesagt, ich habe hier kaum was verfolgt, ich fragte mich nur, warum denn gleich das Schlimmste befürchtet werden muss. Warum "heilloses Flickwerk", nur weil es von drei Autoren statt einem geschrieben wurde? Wenn da nicht irgendeine Info an mir vorüberging, die das erhärtet, behaupte ich, das kann man erst wissen, wenn man das Buch gelesen hat.

---

373) baphomet schrieb am 12.02.2014 um 17:26:08: Ohne viel zu wissen, ist es an sich schon eine bizarre Story, wo der antike Fuchs allein schon so ein Lawrence Norfolk-Flair bringt, gemischt mit den üblichen Uni-Kapriolen, hat es zumindest einen genuinen Trash-Faktor, den ich nicht uninteressant finde. Es kann natürlich alles ganz anders sein, aber viel spricht nicht dafür. Einen Dreier, der ins Mark der Serie zu stechen versucht, wie "Feuermond", kann man wohl schon ausschließen. Aber eine hohe Position zum Kaufbefehl im nächsten Monat, der für mich schon jetzt hohe Ausgaben bedeutet, hat das Buch nicht. April oder Mai sind wahrscheinlicher und vielleicht interessiert es dann schon gar nicht mehr wegen der unvermeidlichen Meinungsosmose hier zuvor.

---

374) [Hunchentoot](#) © schrieb am 12.02.2014 um 17:40:25: @372 Sicher, das bestreite ich nicht und ich meinte es auch wörtlich, als ich schrieb "es sieht danach aus" und nicht "es ist so". Ich beurteile nicht das Buch, sondern überlege laut, ob ich es lesen will. Die Klappentexte klingen für mich absolut grottig und da gibt's auch nichts zu diskutieren, weil es einfach meine ganz persönliche Meinung ist. Es steht ja nirgends, dass das jeder so sehen muss und jeder hat das Recht zur Gegendarstellung. (Vielleicht sogar einfach mal nur aus eigener Sicht und nicht GEGEN andere Sichtweisen gerichtet; das betrifft jetzt nicht speziell dich, Schuh, sondern die gesamte aktuelle Gesprächskultur). Eine Info bezüglich der drei Autoren erhoffe ich mir aus dem Interview und wenn nicht, dann kann man tatsächlich noch nicht beurteilen, ob es letztendlich funktioniert hat; wohl aber, ob man sich darauf einlassen will und das Buch liest. Ab einem gewissen Überhang an schlechten Vorzeichen ist es völlig legitim, auch zu verzichten. Sollte im Nachhinein alles besser aussehen,

kann ich das Buch immer noch lesen und eine richtige Rezension schreiben.

---

375) [Hunchentoot](#) © schrieb am 12.02.2014 um 17:49:09: @Baph "vielleicht interessiert es dann schon gar nicht mehr wegen der unvermeidlichen Meinungsosmose hier zuvor"  
Ich kenne die Wörter, aber den Satz hab ich jetzt nicht ganz verstanden 😊

---

378) baphomet schrieb am 12.02.2014 um 18:43:12: Wenn man auch versucht, nichts gespoilert zu kriegen, kommt doch immer irgendwo was durch, auch wenn man alles vermeidet. Andeutungen und Meinungen, die man zwar nicht teilen will und muss, aber Unvoreingenommenheit ist irgendwann unmöglich. Aber manchmal gelingt es auch, wie gerade bei der "brennenden Stadt", wo sich alle auf die Rahmenhandlung und die falsche Reynoldsverwendung stürzen, aber die eigentliche Qualität, nämlich das tolle Setting, nicht im (erweiterten) Kontext sehen können.

---

379) [Hunchentoot](#) © schrieb am 12.02.2014 um 19:18:07: Achso; mich stört es normalerweise nicht, gespoilert zu werden, es sei denn es wäre gerade der eine Knackpunkt, auf dem eine ganze Story beruht. Aber auch dann würde ich's immer noch selbst lesen wollen. Und die Meinung anderer blende ich beim Lesen komplett aus; hinterher kann man dann vergleichen.

---

380) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 12.02.2014 um 20:39:31: Nur um es mal klar zu stellen: Für wichtig oder gar lebensnotwendig halte ich die angekündigten "gemeinsamen Infos der drei Autoren" auch nicht. Sie erscheinen mir ein sinnvoller Zusatz-Service zu sein. Auch ich dachte zuerst daran, dass diese gemeinsamen Infos erklären können, ob hinter dem Projekt "Schattenwelt" ein tieferer Sinn liegt - außer dass es eine Trilogie ist - da die Trilogie diesmal eben zum ersten mal von drei Autoren geschrieben worden ist. Es ist auch nicht wirklich "schlimm", dass es noch dauert, bis die gemeinsamen Infos veröffentlicht werden. Meine - zugegeben beharrlichen - Nachfrage waren doch emotionslos. 😊

---

385) DerBrennendeSchuh schrieb am 13.02.2014 um 12:58:00: Für mich absolut überraschend - und völlig unerwartet - ist die Erkenntnis, daß sich das Interview in einem Satz zusammenfassen läßt: "Es war für uns Autoren ein interessantes Projekt". Ich hatte eigentlich gehofft, wir würden zu hören bekommen "So ein Sc...ß, das mach ich nie wieder!". Sie hätten ja wenigstens den Klappentext vorlesen können, am besten abwechselnd zu dritt. 😊

---

386) [Hunchentoot](#) © schrieb am 13.02.2014 um 13:08:31: Mensch, die Trolle sind aber verdächtig gut informiert, heutzutage... 😊

Das Interview geht ja sehr detailliert auf die Zusammenarbeit ein und die Autoren geben sich Mühe, den gelungenen gemeinschaftlichen Schaffensprozess hervorzuheben, wie zu erwarten. Es geht also darum, dass einer allein den Dreier nicht schultern wollte und man deshalb ausprobiert, ob es gemeinsam funktioniert. Und es gab kein inhaltliches Konzept, dass drei Autoren nötig gemacht hätte. Keine Überraschungen und bisher auch nichts zu beanstanden. Man muss also abwarten, ob es auch für den Leser so gut funktioniert. Mir gefällt nach wie vor der Klappentext nicht, aber ich warte mal ab, wie die Reaktionen ausfallen und lese es dann vielleicht doch noch.

---

387) Crazy-Chris schrieb am 13.02.2014 um 13:38:23: Tja, wie nicht anders zu erwarten. Das Interview ist zwar ganz nett und auch unterhaltsam, aber der Neuigkeitsgehalt geht gegen Null. Jedenfalls steht da nichts drin, was man sich nicht auch schon vorher mit etwas gesundem Menschenverstand selbst zusammenreimen konnte. Nichtsdestotrotz finde ich die Aktion als solche durchaus lobenswert. Das wäre für die Zukunft durchaus ausbaufähig, falls sich der Kosmos-Verlag dazu durchringen könnte, sich in dieser Hinsicht gegenüber den Buch-Fans etwas mehr zu öffnen.

---

388) [Hunchentoot](#) © schrieb am 13.02.2014 um 13:48:53: @Crazy Es gibt da den leichten Unterschied zwischen "sich etwas zusammenreimen" und "die Bestätigung dafür zu bekommen". Auf letztere sollten man immer warten, ansonsten geht der gesunde Menschenverstand irgendwann mal flöten 😊

---

389) Crazy-Chris schrieb am 13.02.2014 um 13:58:35: Stimmt. Es gibt ja bekanntlich nichts Wichtigeres, als auch für die banalsten und vorhersehbarsten Erkenntnisse eine höchst offizielle Bestätigung zu bekommen. Schließlich geht es um nichts geringeres als den 175. Band der drei Fragezeichen. Da kann man nicht vorsichtig genug sein.

---

392) baphomet schrieb am 13.02.2014 um 14:57:11: Ich bin jetzt schon ganz gespannt, was die Lyrismen betrifft, die KE da verspricht: Der später Hölderlin, der frühe George oder doch mehr der ganze Heinz Ehrhardt (Was auch nicht schlecht wäre!)? Man darf nicht vergessen, dass das ein Werbeinterview ist, wo man alles ins beste Licht rücken will, darum lief es auch immer schön super, und man am besten noch die anderen Serien andeutet, an denen man arbeitet. Aber wer will es ihnen verdenken? Am interessantesten finde ich die Selbsteinschätzung der Autoren im Jubi-Kontext, wo HB den erlangten Status als freier Autor betont, den ihm die ??? ermöglicht haben, CD, ganz Pro, das finale Produkt im Blick hat und KE zeigt, dass sie doch immer das ewige Fangirl war und bleiben wird.

---

403) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 13.02.2014 um 21:10:10: Schön, dass das Interview nun online ist. Ich werde es gleich mal lesen.

---

404) [Boomtown](#) © schrieb am 14.02.2014 um 01:31:34: Hm, irgendwie gehen diese ganzen Interviews in letzter Zeit leider selten über das Kaliber "welche Kaffeesorten trinkst du während des Schreibens?" und "schreibt ihr euch Mails oder skypst ihr?" hinaus.

---

387) [Hunchentoot](#) © schrieb am 14.02.2014 um 10:33:37: @Mods Thanx 😊 Schade um ein, zwei Passagen aber insgesamt besser so.

---

388) [Sokrates](#) © schrieb am 14.02.2014 um 14:44:32: Bzgl. Interview: Naja, was soll'n sie auch sagen außer "interessante Erfahrung", "spannendes Projekt", etc. - wenn sie über den Inhalt nicht mehr als eh schon bekannt verraten DÜRFEN? Es ist ok, aber nicht weltbewegend (was hatten wir erwartet (s.o.)?). Nett die Erwähnung der Fragebox, ohne die RB.C zu nennen o näher darauf bzw. das Phänomen "ältere Fans" einzugehn ;) häät' das Ganze m.E. arg verzettelt...

---

389) [Boomtown](#) © schrieb am 14.02.2014 um 23:31:28: @388 In den Interviews in letzter Zeit ging es halt nur noch um den handwerklichen Workflow und kaum um die Serie selbst oder die Ambitionen, Motivation und Intentionen der Autoren. Wäre vermutlich einfach mal nett ein journalistisches Interview zu lesen und keines, das vom Arbeitgeber geführt wird. So waren natürlich gar keine anderen Antworten möglich. Das einzig bemerkenswerte an dem Interview ist die zum wiederholten Male offen zur Schau gestellte Fan-Mentalität der Autoren. Die komplette kreative Übernahme der Fan-Generation ist die wohl größte Zäsur, die die Serie seit der Übernahme der deutsche Autoren erlebt.

---

390) [Bird Wiggins](#) © schrieb am 15.02.2014 um 00:10:08: @Boomtown: Siehst du diese Zäsur bzw. Übernahme durch die Fans positiv oder negativ?

---

391) [Hunchentoot](#) © schrieb am 15.02.2014 um 00:13:58: Ich mag's ja kaum noch sagen, aber für mich hält auch ein so poliertes und werbeträchtiges Interview immer noch einige Infos bereit; dabei sind die Sachen, die NICHT gesagt wurden oft genauso wichtig. Die Erkenntnisse, dass kein speziell auf drei Autoren ausgerichtetes Konzept vorlag (weil es sonst bestimmt ausführlich erwähnt worden wäre) und dass keiner den Band allein schreiben konnte/wollte (nicht nur Kari, die anderen hätten ja auch können), halte ich nicht für ausschließlich banal, wie Manche. Es geht auch, wie richtig festgestellt wurde, gar nicht um Ambitionen und Motivation für eine bestimmte Story, sondern um "den Dreier". Die Nummer ist da, der Dreier muss geschrieben werden und so baut man dann zu dritt eine Geschichte, weil kein Einzelner es übernommen hat.

So, schnell dazwischen: ja, man muss es erst lesen und das sind alles nur Indizien. Völlig richtig. Und wer sich auf das Buch freuen will, soll das bitte schön einfach tun :-)

Da mich persönlich das Thema allerdings nicht anspricht und ich eigentlich keine Fälle kenne, wo

die Zusammenarbeit von mehreren (ausgenommen ein paar verwandte oder verheiratete) Autoren zu einem einheitlichen Ergebnis geführt hat, bleibe ich bis auf erste Reaktionen in Gegenrichtung skeptisch, was ich durch das Interview für mich bekräftigt sehe. Was übrigens auch genau das ist, was ich von dem Interview erwartet hatte. (Obwohl man ja keine Erwartungen haben soll, was sich hier aber mal auf eine völlig andere Art bewahrheitet hat ;-)).

---

392) [baphomet](#) schrieb am 15.02.2014 um 02:46:43: @389 Es ist ja gar nicht mehr die Fan-Generation, sondern die der Fans von Fans, wie die emphatische Jubifeier-Beschreibung von KE zeigt, denn wenn man die eigene (devote) Fanerfahrung der dritten Generation so ausstellt, erinnert mich das an ein typisches Revolutionsungleichgewicht, denn die erste Generation, hier Marx(!), bleibt im historischen Kontext immer weiter tonangebend... Wer etwas journalistischen Essig in sein Fan-Gemüse braucht, dem empfehle ich Danny Kringiels Artikel auf Spiegel Online, der den sentimentalischen Glanz und ebensolches Elend der Serie, sowie die Versäumnisse des Fandoms hier schön und angemessen darstellt.

---

393) [Boomtown](#) © schrieb am 15.02.2014 um 03:55:09: @390 Sagen wir's mal so, dass jetzt Leute in meinem Alter, aus meiner Heimat, mit einer sehr ähnlichen Sozialisation, die ähnliches studiert haben wie ich und von denen ich nun weiß wie sie zuhause arbeiten und wann sie sich untereinander mailen die Serie fortführen, hat nicht mehr sooo viel mit dem Mythos um nebulöse Hitchcock-Ghostwriter aus dem sagenumwobenen Hollywood von einst zu tun, die einen mit Storys aus einem kalifornischen Milieu versorgen. Das sind halt jetzt gefühlt Leute aus dem eigenen Abi-Jahrgang, die man noch aus der Raucherpause vom Schulhof kennt. ;-) Das hat erstmal nichts mit Qualität zu tun aber die soziale Nähe zu den Machern einerseits und der Informationsoverkill andererseits hat die Rezeption über die Jahre schon erheblich verändert. Zu Klassiker-Zeiten hätten die Diskrepanzen in dieser Beziehung nicht größer sein können. Es gibt immernoch tolle Geschichten aber halt auch solche bei denen man denkt 'Gib mir 2 Monate Zeit und ich schreibe eine, die meinen Ansprüche definitiv zuträglicher ist.'

Aber gehört hier eigentlich nicht hin, wäre aber vielleicht mal einen extra Thread wert, falls es anderen ähnlich geht. Vermutlich ist das jetzt einfach langsam die Zeit, wo man dann doch endgültig rauswächst. ;-)

---

394) [Boomtown](#) © schrieb am 15.02.2014 um 04:03:36: @bapho Stimmt, Fans von Fans trifft es da sogar fast besser und ja, der "einestages"-Artikel von Kringiel ist gut, wobei das Beschriebene hier ja eigentlich nichts neues sein dürfte.

---

395) [Bird Wiggins](#) © schrieb am 15.02.2014 um 05:26:28: @393: Dann schlag mal einen Namen vor. Ich eröffne ihn dann gerne.

---

396) [Bird Wiggins](#) © schrieb am 15.02.2014 um 05:57:06: @392: Die Aussagen von KE spiegeln genau das wieder, was ich schon immer von ihr dachte. Fangirl durch und durch, das sich auf eine Stufe mit Marx stellt, aber ihn nicht mal ansatzweise erreicht. AM hat den Karren drei ??? damals aus dem Dreck gezogen und ihm neues Leben eingehaucht bzw. versucht alte Elemente der OS wieder zu beleben bzw. einzubauen. KE doktert jetzt wie wild am Wagen herum, baut neue Teile ein und tut so als wäre es superoriginell den Fans nach dem Willen zu schreiben. Obwohl Marx auch Fan war, hatte man nie das Gefühl bei ihm FFs zu lesen. Bei KE ist es aber jedes Mal so. Kommt wahrscheinlich auch daher, dass sie ihr Fan-Sein dermaßen herausstellt genau wie im Interview und darauf auch noch iwie Stolz ist, schießt den Vogel ab. Das auch noch CD ins selbe Horn bläst und es ebenfalls als große Ehre empfindet, ist nicht mehr nachvollziehbar. Hab ihn immer für seine Arbeit bei PR geschätzt aber nach den ganzen Fehlern, die binnen Minuten Recherche hätten vermieden werden können, ist er unten durch bei mir.

Das der Fandome dieses alles schluckt und KE mit Samthandschuhen anfasst, zeigt doch ihre Reaktion auf mögliche Kritik. Sie weiß doch ganz genau, dass nicht wirklich was kommen wird. War ja mal Teil der Community und da hackt eine Krähe der Anderen nicht das Auge aus. Und wenn Kritik kommt, dann sind das doch eh immer die selben Nörgler, die vom Fandome dann abgestraft werden. Weil nörgeln und meckern verdirbt ja das alte Nostalgiegefühl, dass aber seit gefühlten 50

Folgen nicht mehr da ist. Aber heile Welt ist schöner als Realität, auch wenn die Vorlagen noch so schlecht werden.

Willkommen in der Welt der drei ???, wo Fans von Fans für Fans schreiben.

---

397) [DBecki](#) © schrieb am 15.02.2014 um 07:37:25: @396 Bird Wiggins: Kann sein, dass jetzt ein gewaltiger Shitstorm über Dich hereinbricht. Aber ich hätte es nicht besser ausdrücken können als Du, von daher plus 1 und vielen Dank fürs Arbeit abnehmen 😊.

---

398) Chailatte mit Milch schrieb am 15.02.2014 um 09:12:28: an Bird Wiggins: Kannst Du mir mal den Link zu dem Interview geben dass du da gelesen hast? Ich habe wohl ein anderes Interview gelesen. Danke

---

399) [Hunchentoot](#) © schrieb am 15.02.2014 um 09:59:03: @Bird/Boom Ja, macht mal nen Thread dazu auf.

---

400) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 15.02.2014 um 11:53:32: @ Bird Wiggins / Boomtown / Hunchtoot: Wozu einen neuen Thread aufmachen, wenn es ihn schon lange gibt? = Siehe hier: "Klassiker-Nostalgie oder Wird der drei Fragezeichen-Fan alt?"

@ 396: Wann und wo hat sich Erlhoff auf eine Stufe mit Marx gestellt?

---

401) [Hunchentoot](#) © schrieb am 15.02.2014 um 12:02:30: @400 Na, ich finde nicht, dass der Thread dazu passt. Es geht ja vielmehr um die "Generationen" der Autoren und um sich verändernde Ansprüche und Herangehensweisen an das Schreiben der Bücher sowie um die Serienentwicklung im Hinblick auf gegenseitige Beeinflussung. Ein völlig anderes Thema IMO.

---

402) [Bird Wiggins](#) © schrieb am 15.02.2014 um 16:53:00: @400: Dann ließ dir mal die Antworten zur Letzten Frage durch. Jetzt ist KE wo AM bei Folge 100 war. War Toteninsel damals was einzigartiges, sind die Juni-Bände heute nur noch Massenware. Es wird aber von ihr so getan, als 175 gleichwertig zu 100, 125 und 150 ist. 175 ist aber für mich kein wirkliches Jubiläum. Ist für mich einer von Fans geschriebenen Fall, die ihrem Idol nacheifern. SO klingt das alles für mich. und dann noch diese rosa-rote Fanbrille in diesem Interview und dieses aus heile Welt machen, wobei jeder Normale heute sehen kann, dass die Fälle nicht mehr das Niveau der OS erreichen. Man kann gar nicht wo viel essen, wie man kotzen möchte.

---

403) Chailatte mit Milch schrieb am 15.02.2014 um 17:05:47: Also was Du da alles liest Bird Wiggins. Wieso sollte 175 nicht gleichwertig sein mit 100, 125 und 150? Vielleicht ist der Band ja schlecht kann sein aber das wissen wir erst wenn wir ihn gelesen haben. Aber Typen wie Du wissen das halt jetzt schon. Nochmal die Bitte mir den Link zu dem Interview zu zeigen, was Du gelesen hast. Ich habe ein Anderes gelesen offenbar. Da steht nichts von heile Welt machen und Fan-tun bei den Autoren, von dem Du da redest. Außer daß Kari sich offenbar gerne dran erinnert daß sie früher ein Fan war. Das ist ja echt voll schlimm. Böse Kari! Genauso schlimm wie von Buchna und Dittert daß ihnen die Serie gefällt und Spaß macht. Unmöglich und schlimm! Dumme Autoren!

---

404) [Hunchentoot](#) © schrieb am 15.02.2014 um 18:19:02: @Bird Wie wär's mit "Die Autoren-Generationen - Eine Analyse" oder etwas in der Art?

@Chailatte Vorhin im Supermarkt gab's dich im Angebot, wahrscheinlich weil die Verpackung so billig war und man nur vermuten kann, was am Ende wirklich drin ist. Naja, mag sowieso lieber Tee 😊

---

405) [Bird Wiggins](#) © schrieb am 15.02.2014 um 18:55:44: @404: so einen ähnlich klingenden Punkt habe ich schon beantragt. ;)

---

406) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 15.02.2014 um 19:38:46: @ Bird Wiggins / Hunchentoot: Dann könnt ihr dort ja gleich weiterdiskutieren. 😊

---

407) Chailatte mit Milch schrieb am 16.02.2014 um 09:12:37: an Hunchentot. Ach so. Das erklärt ja alles. Allerdings weiß ich genau so wenig, wer Du bist. Ist doch auch egal. Aber feinde mich nur weiter an. Das ist ein sehr unfreundliches Forum. Von Freude an der Sache spüre ich hier nichts. Ich mach dann mal den Hape Kerkeing.

---

408) [Hunchentoot](#) © schrieb am 16.02.2014 um 10:37:54: @407 Hurz!

---

409) [Kitt](#) © schrieb am 03.05.2014 um 15:15:09: !Achtung: Enthält Spoiler! Schattenwelt. Eine Trilogie, die ein großes Erbe mit vor allem "Toteninsel" und "Feuermond" antreten musste. Hat sie es geschafft? Ich finde, ja sehr! Eine spannende, temporeiche Story in einem interessanten Umfeld und mit interessanten Figuren. (Bobs Zweifel bzgl. seines Vaters war zum Beispiel ein toller Handlungsstrang!) Auch, dass hin und wieder die drei ??? auseinandergerissen wurden, war gut. Schade ist allerdings, dass keine alten Bekannten vorkamen, also Morton oder Skinny o.ä. Das hat mich für einen Jubiläumsband ein wenig enttäuscht.. Wobei mir natürlich bewusst ist, dass es nicht immer einfach ist, diese Figuren in eine Story einzubauen. Schön wäre es dennoch gewesen. Was positiv auffällt ist der Humor in den Bänden und auch gleich zu Beginn. Der Mitbewohner der Drei ??? hat mir besonders gut gefallen. Dass das Thema Drogen mit seinen Folgen angesprochen wurde war m.E. wichtig und gut. Als Psychologie-Fan habe ich besonders Justus' Vorlesung-Stellen sehr interessiert gelesen, hat großen Spaß gemacht und war sehr lehrreich! Fazit: Auch wenn man den kleinen Wehmutsropfen des Nichtvorkommens von alten Bekannten munieren kann, so ist Schattenwelt ein sehr gelungener Jubiläumsband der auch durchaus mehrmals gelesen werden kann und auch dann nicht langweilig wird. Drei-Autoren-Experiment gelungen! Weiter so!

---

410) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 20.04.2015 um 11:55:10: Ich freue mich auf die Hörspielversion der 175, die bereits nächsten Monat veröffentlicht wird! 😊

---

411) [Nico](#) © schrieb am 20.04.2015 um 13:13:28: Zur Feier werd ich mir die wahrscheinlich sogar auf Platte zulegen! Hab seit neuestem einen Plattenspieler und bin sehr gespannt, wie das so ist, ein Hörspiel darüber zu hören.

---

412) [Boomtown](#) © schrieb am 21.04.2015 um 12:12:43: Nach allem was ich bisher zu über die Folge gehört habe, gibt es vermutlich eher keinen Grund zum Feiern. Ich werde zum ersten Mal auf Vinyl verzichten. Zumal man für den Preis inzwischen fast einen Klassiker in annehmbaren Zustand bekommt.

---

413) [Nico](#) © schrieb am 21.04.2015 um 18:27:48: Ich bin sowieso jemand, der generell auch von vielen gehasste Bücher/ Hörspiele noch gutfindet, von daher... Schattenwelt war klar der schwächste Dreierband bisher, aber da ist die Messlatte ja auch sehr hoch. Ich fand das Buch ganz gut und ich denke, wenn man will, kann man da ein ziemlich ordentliches Hörspiel draus machen.

---

414) [Choronzon](#) © schrieb am 21.04.2015 um 19:24:35: Siehe BJHW, da sind teilweise richtig irre Hörspiele aus unglaublichen Vorlagen gewachsen. Darum habe ich gerade bei der Campus-Szenerie noch Hoffnung auf zumindest eine echte Trash-Perle. Die haben sie mir bei der zahmen SdG-Umsetzung leider verweigert.

---

415) [Nico](#) © schrieb am 22.04.2015 um 01:03:47: Ich hab mich bisher an kein BJHW-Buch rangetraut. Als Hörspiel gefiel mir nur "Späte Rache" so wirklich von ihr... Sind die Bücher wirklich so schlecht?

---

416) [Boomtown](#) © schrieb am 22.04.2015 um 01:39:29: Gelesen habe ich auch noch kein einziges BJHW. Aber mir fällt schon auf, dass ich viele ihrer Hörspielumsetzungen zumindest immer mal wieder auflege und sie inzwischen überraschend gut kenne. Einen solchen Effekt hat inzwischen kaum noch eine Folge bei mir. Zum regelmäßigen Wiederhören lädt da nicht mehr viel ein. Ex und hopp. Vielleicht liegt es wirklich an diesem teils etwas trashigem Charme, der bei den Crimebustern ja auch irgendwie funktioniert. Schwer zu sagen. Zumindest kamen die BJHWs ohne strunzlangweilige Baukastenanleitung und nervende Fan-Anbiederungen aus. "Hotel" und

"Geisterstadt" sind aber auch tatsächlich sehr okay. Aber um ehrlich zu sein, ziehe ich sogar jederzeit ein "Schüsse aus dem Dunkel" jedem MaSo vor.

---

417) [Choronzon](#) © schrieb am 22.04.2015 um 05:44:56: Ich besitze, bis auf eins, alle Bücher, allein schon wegen der Aiga-Kunst, habe aber tatsächlich keins je zu Ende gelesen. Zu sehr nervt BJHWs stete Neigung, unsere Helden mit ihrer zum jeweiligen Charakter völlig unpassenden Privatmeinung auszustatten. Das lähmt das Lesen und macht irgendwann richtig aggressiv. Darum halte ich die Hörspiele für die ideale Behandlung dieser kalkuliert überfrachteten Texte und diese Verschlangung für heilsam, denn jetzt können die bizarren Plots aus pseudoexotischer Reportage und Kolportage, vor allem die Reisefolgen, richtig auftrumpfen, "real" werden. Boomtown hat recht, "Spuk" und "Geisterstadt" sind höherstehend, würde ich bei den besseren Crimebusters einsortieren und haben schon fast das Flair von (schwächeren) Klassikern.

---

418) [Nico](#) © schrieb am 22.04.2015 um 08:24:16: @Choromzon: Was für Privatmeinungen baut sie denn da ein?

---

419) [Choronzon](#) © schrieb am 22.04.2015 um 16:15:12: @418 Ich habe jetzt mal willkürlich einen BJHW-Band rausgesucht und gleich den ersten genommen, der mir in die Hände fiel, "...verrückte Maler". Nach wenigen Seiten kursorischem Lesen irgendwo im Buch habe ich sofort eine Stelle gefunden. Just wird auf dem Schrottplatz überrumpelt, gefesselt und geknebelt, um dann von der Tante befreit zu werden. Mit einer Schrotflinte(!), die sie auch abschreckend benutzt. "Über ihm stand Tante Mathilda. Das Gewehr zielte direkt auf den Bauch ihres Neffen, der wie gekreuzigt auf dem Boden lag, unfähig, mehr zu tun als die Beine anzuziehen." Dann nimmt sie im "Schneidersitz" seinen Kopf in den "Schoß". und jetzt kommt es: "Wie ein Baby, dachte Justus und entschied sich, es zu genießen." Im Hörspiel ist das, zum Glück, nicht beschrieben. Nicht nur, dass JJ zum ödipalen Jesusembryo stilisiert wird (BJHW ist Österreicherin, man merkt es.), ihm gefällt das auch noch. Das hat mit dem "echten" Just nichts zu tun, wenn man mich fragt. Solche Wonnen an mütterlicher Leiblichkeit und Nähe hat die gute Tante, sonst eher eisern resolut, in den Klassikern nie verströmt und ich könnte gut auf alle hier angedeuteten Implikationen verzichten. Ich behaupte, dass ich in allen Bänden von BJHW derart schnell fündig würde. Das meine ich mit "Privatmeinung".

---

420) [Boomtown](#) © schrieb am 23.04.2015 um 14:50:39: Urg, das ist ja mal echt...äh...verstörend!

---

421) [Micro](#) © schrieb am 28.04.2015 um 17:41:01: Die Gesamtspiellänge steht fest, die Fans dürfen sich auf 187 Minuten freuen. Damit liegt "Schattenwelt" glaube ich, hinter Feuermond und Geisterbucht, aber vor der Toteninsel.

---

422) [DBecki](#) © schrieb am 29.04.2015 um 12:41:54: Naja, ob "freuen" das richtige Wort für dieses Machwerk ist, sei mal dahingestellt.

---

423) [Nico](#) © schrieb am 29.04.2015 um 15:36:31: Abwarten...

---

424) [Sommerfuchs](#) © schrieb am 07.05.2015 um 13:51:58: Auf Amazon kann man in die Hörspiele reinhören. Habe ich gerade gemacht. Da ich die Bücher kenne, war das jetzt nicht so eine Überraschung. Aber die Hörprobe zu Band II enthält gleich einen fetten Spoiler aus Band I. Und es kommt mir vor, als würde leider wieder etwas zu viel Overacting im Spiel sein. Nach 1,5 Minuten Probehören will ich natürlich noch kein Urteil fällen, aber der Anfang ist schon arg überzogen. Justus bringt einen relativ unspektakulären Brief in die Zentrale, Peter stottert vor Aufregung und Bob schreit: "NEIN!" Hmpf. Dabei waren die doch gerade so schön dabei, das Overacting wieder etwas zurück zu fahren 😞

---

425) [kaeptn kidd](#) © schrieb am 08.05.2015 um 14:12:46: Danke für den Spoiler-Alarm, Sommerfuchs! Wollte mich gerade schon in Richtung Amazon zum Probehören aufmachen. Lasse ich dann mal lieber bleiben, zumindest Teil II. Bin jedenfalls schon sehr gespannt auf den Dreiteiler und hoffe, wie immer das Beste 😊

---

426) [RobIn](#) © schrieb am 17.05.2015 um 23:01:46: Bin bis jetzt auch noch nicht über die Hörproben hinaus gekommenen. Wo ich aber mit den Augen rollen musste: Jürgen Thormann ist schon wieder mit dabei. Nichts gegen ihn als großartigen Sprecher, aber in den letzten Jahren scheint er es sich im Studio Körting häuslich eingerichtet zu haben. Zumindest gefühlt. Dass Wolfgang Völz mal wieder zu hören ist, freut mich dagegen.

---

427) [DBecki](#) © schrieb am 19.05.2015 um 07:31:25: Da gibt es mit JT wenigstens einen Sprecher, der eine so markante Stimme hat, dass er sich von dem sonst üblichen Stimmenbrei abhebt, ist es auch wieder nicht Recht, dass er öfters dabei ist. Nicht zu glauben.

---

428) [Boomtown](#) © schrieb am 19.05.2015 um 12:56:57: Hat Völz eine größerer Rolle? Dann würde ich vielleicht schwach werden....

---

429) [kaeptn kidd](#) © schrieb am 19.05.2015 um 14:52:57: @428: Nein. Er ist nur einmal via Telefon zu hören. Und was Jürgen Thormann abgeht, schließe ich mich DBecki an. Ich habe mich über ihn gefreut.

---

430) [Boomtown](#) © schrieb am 19.05.2015 um 15:27:53: Achso, ok. Das ist mir dann doch zu wenig. Wäre schön, wer er nochmal eine richtige Rolle sprechen würde. (Wieso gibt es eigentlich zwei Threads zu der Folge??)

---

431) [Thorte](#) © schrieb am 19.05.2015 um 21:04:26: Ich war auch sehr erfreut über einen erneuten Einsatz von Jürgen Thormann -

Immerhin ein Sprecher der erste Stunde!

Auch insgesamt ein tolles Hörspiel, das vor allem durch Atmosphäre lebt; das ist genau mein Ding.

Ich glaube es gefällt mir sogar (deshalb) besser als die Geisterbucht, die doch viel mehr

Konzentration durch komplexe Zusammenhänge fordert.

Note: auf jeden Fall eine 2, ich weiß noch nicht ob's eine 1 wird.

---